

Erscheint  
jeden Montag, Mittwoch  
und Freitag; während der  
Buchhändler-Messe zu  
Öffn., täglich.

# Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Beiträge  
für das Börsenblatt sind an  
die Redaction, — Infor-  
mate an die Expedition  
dieselben zu senden.

Eigenthum des Börsenvereins der deutschen Buchhändler.

Nº 19.

Leipzig, Mittwoch am 13. Februar.

1856.

## Amtlicher Theil.

Königlich Württembergische Verordnung,  
betreffend die Vollziehung des Bundes-Beschlusses vom 6. Juli  
1854 über die Verhinderung des Missbrauchs  
der Presse.

Nachdem die deutsche Bundes-Versammlung unter dem 6. Juli  
1854 nachstehenden Beschluß zur Verhinderung des Missbrauchs der  
Presse gefaßt hat:

folgt das Bundespreßgesetz, wie solches in Nr. 108 d. Bl. v.  
J. 1854 mit Ausnahme des Schlusparagraphen sich abgedruckt  
befindet, welcher lautet:

§. 26.

Der politische Ausschuß wird beauftragt, nach Umsluß  
von zwei Jahren, unter Berücksichtigung der bis dahin ge-  
machten Erfahrungen, in nähere Erwägung zu ziehen, ob die  
in gegenwärtigem Beschlusse enthaltenen Bestimmungen sich  
zur Verhütung des Missbrauchs der Pressefreiheit als genügend  
erwiesen haben, und hierüber der Bundes-Versammlung,  
unter Begutachtung der etwa für nöthig erachteten weiteren  
Anträge, Bericht zu erstatten.

so machen Wir diesen Bundes-Beschluß, nach Vernehmung Un-  
seres Geheimen-Rathes, zur Nachachtung bekannt, und ordnen  
zu Vollziehung desselben Nachstehendes an, wobei Wir Uns vor-  
behalten, hinsichtlich einzelner Bestimmungen desselben einen auf  
deren Ausführung abzielenden Gesetzes-Entwurf an die Stände  
gelangen zu lassen.

### I. Gewerbe-Betrieb.

§. 1.

Zur Ausübung des Gewerbes eines Druckers (Buch-, Stein-,  
Kupfer- u. s. w. Druckers), Buch-, Musikalien- oder Kunsthändlers,  
Antiquars, Inhabers einer Leihbibliothek oder eines Lesekabinets und  
Verküfers von Zeitungen, Flugschriften und Bildern ist eine Con-  
cession erforderlich, die von der zuständigen Kreisregierung nur als  
eine persönliche unwiderruflich oder widerruflich ertheilt wird.

Dieselbe soll nur erfolgen, wenn der solche Nachsuchende unbe-  
scholten und geschäftskundig ist.

§. 2.

Der Wittwe eines Gewerbe-Inhabers ist während ihres Witt-  
wenstandes die Fortsetzung des Gewerbe-Betriebs durch einen be-  
fähigten Geschäftsführer (vergl. §. 1, Abs. 2) gestattet. Im Falle  
der Wiederverheirathung hat sie das Geschäft binnen sechs Monaten  
aufzulösen.

Dreiundzwanziger Jahrgang.

Auch kann einem minderjährigen Sohne von der Regierung  
die Fortsetzung des übernommenen Geschäftsbetriebs durch einen  
befähigten Geschäftsführer bis zu erlangter eigener Befähigung  
gestattet werden.

Während ein Gewerbe-Inhaber unter Curatel steht, muß das  
Gewerbe durch einen befähigten Geschäftsführer betrieben werden;  
ein solcher hat auch dann einzutreten, wenn der Gewerbe-Inhaber  
durch eine über ihn verhängte Haft an dem eigenen Geschäftsbetrieb  
gehindert sein sollte.

§. 3.

Soweit die in §. 1, Abs. 1 bezeichneten Gewerbe nachweislich  
mit dinglichem Rechte verliehen wurden, behalten dieselben diese  
Eigenschaft.

§. 4.

Dem Inhaber eines der in §. 1 benannten Geschäfte kann von  
der betreffenden Kreisregierung die Concession entzogen werden,  
wenn derselbe nach erfolgter gerichtlicher Bestrafung oder durch die  
Kreisregierung ergangener zweimaliger schriftlicher Verwarnung  
seine Beschäftigung beharrlich zur Verbreitung von strafbarer, ins-  
sondere staatsgefährlichen Druckschriften missbraucht; doch darf  
seit der Bestrafung oder der ersten Verwarnung noch nicht die Zeit  
von zwei Jahren verflossen sein.

Diese Bestimmung findet auch auf dingliche Gewerberechte in  
der Weise Anwendung, daß der Inhaber des Gewerbes der Be-  
fähigung zur persönlichen Ausübung desselben verlustig wird.

Gegen die Verwarnungen und die Entziehung des Gewerbe-  
rechts oder des Rechts zum eigenen Gewerbebetrieb steht der Be-  
schwerdeweg an das Ministerium und den Geheimen Rath offen.

§. 5.

Die Benützung von Privatpressen zu Hervorbringung und  
Verbreitung von Drucksachen unter dem Publicum ist nur mit  
Erlaubniß der Polizeibehörde gestattet, und es darf diese nur für  
Gegenstände der in §. 14 genannten Art und nur für den eigenen  
Gebrauch ertheilt werden.

§. 6.

Den Druckern ist der Vertrieb der von ihnen gedruckten  
Schriften im Wege des Buchhandels gestattet, wenn dieselben die  
Verleger oder wenn sie von dem Verfasser oder Herausgeber, der  
Selbstverleger ist, mit dem Vertrieb beauftragt sind.

§. 7.

Buchbinder als solche sind nur mit Büchern Handel zu treiben  
befugt, welche sie selbst gebunden und zu diesem Zwecke von einer  
zum Vertrieb derselben berechtigten Person bezogen haben.

37

## §. 8.

Den Verfassern oder Herausgebern steht der Handel mit selbstverlegten Schriften frei; sie dürfen sich jedoch zum gewerbsmäßigen Absatz der letzteren nur des Druckers (§. 6) oder eines Buchhändlers bedienen.

## §. 9.

Der Haushandel mit Druckschriften und Bildern jeder Art kann nur auf den Grund einer staatspolizeilichen, jederzeit widerstuflichen Erlaubnis und mit denjenigen Schriften und Bildern betrieben werden, welche in dem von dem Oberamte des Wohnorts beglaubigten, dem Patent beigefügten Verzeichnisse enthalten sind.

Das Sammeln von Pränumeranten und Subscribers ist nur denjenigen gestattet, welche die Berechtigung hiezu im Allgemeinen von der zuständigen Regierungsbehörde erhalten, und in den einzelnen Gemeinden zur Ausübung ihrer Berechtigung von der Ortspolizeibehörde Erlaubnis erhalten haben. (Haush-Ordnung vom 5. April 1851, §. 21.)

## §. 10.

Jeder Drucker ist schuldig, über die Erzeugnisse seiner Presse ein fortlaufendes Verzeichniß zu führen, welches der Polizeibehörde auf Verlangen vorzulegen ist.

Die gleiche Verbindlichkeit liegt den Verlagsbuchhändlern rücksichtlich der von ihnen verlegten Werke und den Inhabern von Leihbibliotheken und Lesebibliotheken bezüglich der in ihrer Anstalt aufgenommenen Schriften ob. Diese Verzeichnisse müssen stets vollständig geführt sein.

## II. Allgemeine Bestimmungen über die Ordnung der Presse.

## §. 11.

Auf jeder im Königreich erscheinenden Druckschrift muß der Name und Wohnort des Druckers und, wenn dieselbe für den Buchhandel oder zur öffentlichen Verbreitung auf anderem Wege bestimmt ist, auch der Name und Wohnort desjenigen, bei welchem die Druckschrift als Verlags- oder Commissions-Artikel erscheint, sowie bei dem Selbstvertriebe der Name und Wohnort des Verfassers oder Herausgebers genannt sein. Ist der Drucker zugleich der Verleger, so ist dies ausdrücklich zu erwähnen.

Der Verkauf oder die Verbreitung von Druckschriften, welche den vorstehenden Bestimmungen nicht entsprechen, ist verboten.

Dieses Verbot bezieht sich auch auf alle in dem Bundesgebiet erscheinenden Druckschriften. In Betreff der Pressezeugnisse aus dem sonstigen Auslande verbleibt es vorerst bei den Bestimmungen des Gesetzes vom 30. Januar 1817, §. 23, letzter Absatz.

## §. 12.

Von jeder die Presse verlassenden Druckschrift ist durch den Verleger oder, wenn kein solcher benannt ist, durch den Drucker der Bezirks-Polizeibehörde und außerhalb des Sitzes der Bezirksbehörde dem Ortsvorsteher ein Exemplar und zwar bei Zeitungen eine Stunde, bei andern Druckschriften vier und zwanzig Stunden vor der Ausgabe oder Versendung zu übergeben. Die Polizeibehörde hat eine die genaue Bezeichnung des Zeitpunktes der Übergabe enthaltende Bescheinigung auszustellen und den Überbringer zugleich zu urkundlicher Anerkennung dieses Zeitpunktes zu veranlassen.

Das übergebene Exemplar muß bei Zeitschriften mit der eigenhändigen Unterschrift des Redacteurs oder eines von ihm zu diesem Zwecke aufgestellten und der Polizeibehörde benannten Bevollmächtigten (vergl. §. 17) versehen sein. Andere Druckschriften sind mit der Unterschrift des Verlegers oder Druckers zu versehen.

Jede Austheilung, Ausgabe oder Versendung irgend welcher Art zum Zwecke der Verbreitung einer Druckschrift vor Ablauf jener Fristen ist verboten.

Uebrigens ist bei Druckschriften von mehr als zwanzig Bogen, welche zu keiner Einschreitung Veranlassung geben, das übergebene Exemplar dem Verleger oder Drucker wieder zuzustellen.

## §. 13.

Jeder inländische Drucker ist verbunden, ein vollständiges Exemplar aller von ihm gedruckten, für den Buchhandel oder sonst zur Verbreitung unter dem Publicum bestimmten Schriften der Bezirks-Polizeibehörde gleichzeitig mit dem Beginn der Austheilung und Versendung zur Abgabe an die öffentliche Bibliothek zu Stuttgart unentgeltlich einzuhändigen.

## §. 14.

Von der Erfüllung der in den §§. 11—13 enthaltenen Vorschriften sind die den Bedürfnissen des Verkehrs oder des geselligen Lebens dienenden Drucksachen, als Formulare, Etiquetten, Visitenkarten und ähnliche diesen gleich zu achtende kleinere Pressezeugnisse ausgenommen.

Die missbräuchliche Benützung solcher Pressezeugnisse zu sonstigen Veröffentlichungen wird der Übertretung der in §. 11 ertheilten Vorschrift gleichgeachtet.

## §. 15.

Das Anbieten, Vertheilen, Ausstreuen oder Anschlagen von Druckschriften auf Straßen oder an öffentlichen Orten ist ohne die von der Bezirks-Polizeibehörde und außerhalb des Sitzes derselben von dem Ortsvorsteher zu ertheilende Erlaubnis, welche jederzeit zurückgenommen werden kann, verboten.

## III. Sonderbare Bestimmungen für die periodische Presse.

## §. 16.

Für jede im Königreiche erscheinende periodische Druckschrift (Zeitung, Zeitschrift) muß ein für deren ganzen Inhalt verantwortlicher Redacteur bestellt und dessen Name auf jedem Blatte oder Heft (Nummer) genannt sein.

Der Verkauf oder die sonstige Verbreitung von im Inlande oder dem übrigen Bundesgebiet erscheinenden periodischen Druckschriften, bei welchen es an den bezeichneten Erfordernissen fehlt, ist verboten.

## §. 17.

Der verantwortliche Redacteur einer periodischen Zeitschrift muß unbedingt dispositionsfähig sein und, wosfern diese nicht bloß wissenschaftlichen, technischen oder artistischen Inhalts ist, im Königreiche seinen ständigen Wohnsitz haben. Wer nicht im Genusse der staatsbürgерlichen Rechte steht, wer namentlich zu dem Verluste der bürgerlichen Ehren- und der Dienstrechte (Art. 27, Ziff. 4 des Strafgesetzbuchs) oder einer diesen in sich schließenden Strafe verurtheilt und weder durch einen Gnadenact noch durch Gerichtsbeschluß in die Ehrenrechte wieder eingesetzt worden, oder wer wegen eines mit einer jener Strafen bedrohten Verbrechens vor einem Schwurgerichtshof verwiesen oder in Anschuldigungsstand verfest ist oder die ihm nur zeitlich entzogenen Ehrenrechte noch nicht wieder erlangt hat, kann nicht Redacteur einer periodischen Druckschrift sein.

Befindet sich der Redacteur in Untersuchungs- oder Strafhaft, so ist ein verantwortlicher Stellvertreter aufzustellen, wosfern jener nicht ausnahmsweise zu Fortführung der Redaction von den zuständigen Bezirks-Polizeistellen zugelassen wird.

Bei Zeitschriften wissenschaftlichen, technischen oder artistischen Inhalts kann von der betreffenden Kreisregierung die Redaction

auch Solchen gestattet werden, die das Staatsbürgerrecht nicht besitzen, falls gegen ihre Ehrenhaftigkeit nichts einzuwenden ist.

#### §. 18.

Der Herausgeber einer periodischen Druckschrift hat eine Cau-  
tion zu bestellen, die bei wenigstens sechsmal in der Woche erscheinen-  
den Druckschriften, je nachdem die Gemeinde mindestens 10,000  
oder 5000 Einwohner hat oder weniger zahlreich ist, beziehungsweise  
in 8000, 7000 und 5000 fl., bei Druckschriften, welche mehr als  
dreimal erscheinen, je nach der bezeichneten Einwohnerzahl der Ge-  
meinde in 6000, 4000 und 2000 fl. und bei seltener erscheinenden  
beziehungsweise in 3000, 2000 und 1000 fl. bestehen muß.

Von der Verpflichtung zur Cautionsbestellung sind frei: amtlich herausgegebene Blätter, Zeitschriften, welche mit Ausschließung aller politischen und socialen Fragen für rein wissenschaftliche, technische oder artistische Gegenstände bestimmt sind, sowie Blätter, welche sich auf amtliche Bekanntmachungen, Familiennotizen, Anzeigen von öffentlichen Vergnügen, Verkäufen, Vermietungen, oder ähnliche Nachrichten für den täglichen Verkehr beschränken.

Wird jedoch wegen in solchen Schriften enthaltener Verbrechen oder Vergehen eine Strafe erkannt oder die Unterdrückung der Schrift verfügt, so kann dem Blatt die Freiheit von der Cautionsbestellung entzogen werden. Wenn eine solche Verfügung ergeht, hat der Herausgeber binnen vier Wochen, von dem Tage ihrer Eröffnung an gerechnet, die erfolgte Hinterlegung der Sicherheitssumme der Polizeibehörde nachzuweisen.

#### §. 19.

Die Cautionssumme ist in baarem Gelde oder in Württember-  
gischen Staatschuld-scheinen zu hinterlegen. Letztere sind, wenn ihr  
Gutsverth niedriger als der Nominalverth ist, nach ersterem zu be-  
rechnen.

#### §. 20.

Die Sicherheitssumme haftet für alle aus Anlaß der Druckschrift,  
für welche sie bestellt worden, zuerkannten Strafen, sowie für die  
Kosten der Untersuchung und Strafvollstreckung ohne Rücksicht auf  
die Person des Verurtheilten.

Wenn Geldstrafen nicht innerhalb vierzehn Tagen nach Ver-  
kündigung des rechtskräftigen Erkenntnisses und die Untersuchungs-  
kosten, sowie die Kosten der Strafvollstreckung nicht binnen der  
gleichen Frist nach erfolgter Aufforderung zur Zahlung eingezahlt  
sind, so hat die Beitrreibung der schuldigen Summen durch den An-  
griff der Caution zu geschehen.

#### §. 21.

Ist der Betrag der Caution durch Zahlung von Strafen oder  
Kosten vermindert worden, so muß dieselbe innerhalb vier Wochen  
nach erfolgter Benachrichtigung des Herausgebers von der einges-  
tetenen Verminderung auf das in gegenwärtiger Verordnung be-  
stimmte Maß ergänzt werden.

#### §. 22.

Wenn eine cautionspflichtige Druckschrift zu erscheinen aufhort,  
so darf die Zurückgabe der Caution erst nach drei Monaten, von dem  
Tage des letzten Erscheinens der Druckschrift an gerechnet, und nach  
erfolgter Benachrichtigung Seitens des Bezirksgerichts, in dessen  
Sprengel jene erschienen ist, sowie des Staatsanwaltes am zuständigen  
Kreisgerichte, daß ein Anspruch an die Caution nicht begrün-  
det sei oder noch in Frage stehe, durch die Kreisregierung verfügt  
werden.

#### §. 23.

Wer eine Zeitung oder Zeitschrift herausgeben will, hat vor der  
Ausgabe des ersten Blattes oder Heftes der Bezirks-Polizeibehörde  
eine schriftliche Anzeige zu machen, welche enthalten muß:

- 1) den Titel der Druckschrift, die Angabe, wie oft und wann sie erscheinen und die Gegenstände, mit welchen sie sich befassen soll;
- 2) den Namen und Wohnort des Druckers, des Herausgebers oder Verlegers und des Redacteurs;
- 3) die Nachweisung der nach gegenwärtiger Verordnung erforderlichen Eigenschaften dieses letzteren.

Sofort ist, wenn hiernach die Verbindlichkeit zur Cautionsbe-  
stellung besteht, dem Herausgeber wegen der letzteren die nötige  
Auflage zu machen, und erst wenn er sich

4) auch über deren Befolgung ausgewiesen hat, ist ihm über sämtliche gelieferte Nachweise eine Empfangsbeschei-  
nung auszustellen.

#### §. 24.

Von jeder Veränderung, die in Beziehung auf einen der in  
§. 23 bezeichneten Punkte beabsichtigt wird, muß die gleiche Anzeige  
an die Bezirks-Polizeibehörde erstattet werden, welche sofort nach  
Vorschrift des Schlussatzes in §. 23 zu verfahren hat.

Auch ist es in der hier vorgeschriebenen Weise zu halten, wenn  
statt des in Untersuchungs- oder Strafhaft befindlichen Redacteurs  
ein Stellvertreter (§. 17) eintreten soll.

#### §. 25.

Für die bereits bestehenden Zeitungen und Zeitschriften wird  
eine Frist von vier Wochen, von der Verkündigung der gegenwärtigen  
Verordnung an gerechnet, bestimmt, vor deren Ablauf der Herausgeber  
die in §. 23 bezeichneten Notizen und Nachweisungen zu liefern hat.

#### §. 26.

Das Erscheinen einer periodischen Druckschrift, bevor der Herausgeber mit der Empfangsbescheinigung über die im §. 23 vorgeschriebene Anzeige versehen, sowie das Fortersetzen derselben, bevor jene Bescheinigung über die in §. 24 verlangte weitere Anzeige von beabsichtigten Veränderungen ausgestellt, oder nachdem die in den §. 18, Schlussatz, §§. 21 und 25 anberaumte Frist versäumt worden, ist verboten.

#### §. 27.

Jede periodische Druckschrift, welche Anzeigen aufnimmt, kann  
von den öffentlichen Behörden zur Bekanntmachung amtlicher Er-  
lasse gegen Vergütung der üblichen Einrückungs-Gebühren, soweit  
nicht die unentgeltliche Aufnahme gesetzlich geboten ist, in Anspruch  
genommen werden.

#### §. 28.

Gerichtliche Entscheidungen und amtliche Verwarnungen, welche  
aus Anlaß einer periodischen Druckschrift erlassen worden sind, müs-  
sen von dem Herausgeber derselben auf Anordnung der zuständigen  
Behörde unentgeltlich und ohne Zusätze und Bemerkungen einge-  
rückt werden.

#### §. 29.

Bезüglich der Aufnahme von Berichtigungen und Widerlegun-  
gen in periodischen Druckschriften erwähnter Thatsachen kommen die  
Bestimmungen des Gesetzes vom 26. August 1849 in Verbindung  
mit §. 14, Abs. 3 des Bundesbeschusses zur Anwendung.

#### IV. Strafbestimmungen.

#### §. 30.

Uebertretungen der in gegenwärtiger Verordnung enthaltenen  
Vorschriften werden, soweit nicht in den Fällen der §§. 10, 11 und  
13, die durch die §§. 16—17 des Gesetzes vom 30. Januar 1817  
bestimmt, und bei verbotswidrigem Haushandel (§. 9) die in der  
allgemeinen Gewerbe-Ordnung vom 5. August 1836 (Art. 138,

Biff. 1—2 und 5, vergl. mit der Hausr.-Ordnung vom 5. April 1851, §. 12, Abs. 2 und 4) gedrohten Strafen anwendbar sind, nach Maßgabe der Bestimmungen im Art. 1 des Polizeistrafgesetzes vom 2. October 1839, und wo zugleich wahrheitswidrige Angaben gegenüber den Behörden vorkommen (§§. 11, 12 und 23), daneben nach Art. 7 dieses Gesetzes bestraft.

Für die Verjährung der Untersuchung und der erkannten Strafen gelten die in den Art. 105—106 desselben Gesetzes enthaltenen Vorschriften.

Zu dem Erkenntnisse sind die Bezirks-Polizeiamter und, soweit deren Strafbefugniß nicht ausreicht, die Kreisregierungen berufen.

### §. 31.

Hinsichtlich der Verpflichtung der Polizeibehörden: Pressezeugnisse, welche den preßpolizeilichen Vorschriften nicht entsprechen, sowie Geräthschaften, welche zur Hervorbringung derselben missbraucht werden, wegzunehmen, von Verbrechen oder Vergehen in Druckschriften die Gerichte und nach Besinden die Staatsanwälte zu benachrichtigen, Angriffe auf die Ehre der Staatsregierung bei den Gerichten zu verfolgen und bei Druckschriften mit gesetzwidrigem Inhalte vorläufig mit der Beschlagnahme und dem Verbot der Verbreitung vorzugehen, verbleibt es bei den bestehenden Normen.

### §. 32.

Die Vorschriften der von uns am 25. December 1850 zum Schutz gegen den Missbrauch der Presse erlassenen Verordnung sind außer Wirksamkeit gesetzt, mit Ausnahme der in Art. 4, Abs. 1 und 2 enthaltenen Bestimmung bezüglich der Haftung des Redacteurs einer periodischen Druckschrift.

Unser Minister des Innern ist mit der Vollziehung dieser Verordnung beauftragt.

Gegeben Stuttgart den 7. Januar 1856.

Wilhelm.

Der Justiz-Minister: Plessen.

Der Minister der auswärtigen Angelegenheiten: Hügel.

Der Minister des Innern: Linden.

Der Minister des Kirchen- und Schulwesens:

Wächter-Spittler.

Der Kriegs-Minister: Miller.

Der Finanz-Minister: Knapp.

Auf Befehl des Königs:

der Chef des Geheimen-Cabinets: Maucler.

## Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

Angekommen in Leipzig am 9. u. 11. Februar 1856.

Bartholomäus in Erfurt.

996. Vorwärts. Monatsschrift f. Landwirtschaft u. Gewerbe, hrsg. v. W. Artus u. C. F. Müller. 1. Jahrg. 1856. 1. Hft. gr. 8. pro 12 Hfste. \* 3,-

Brauns in Leipzig.

997. Schulblatt f. die Herzogth. Schleswig u. Holstein. hrsg. v. H. F. Langfeldt, F. Harder u. Ch. Saggau. 18. Jahrg. 1856. 1. Hft. gr. 8. Oldenburg in Holstein. pro cplt. \* 2,- 12 M

Brockhaus in Leipzig.

998. Gegenwart, die. 137. Hft. gr. 8. 1,-

Expedition d. Albums in Prag.

999. Album. Bibliothek deutscher Originalromane. Hrsg. v. J. L. Kober. 11. Jahrg. 2—5. Bd. gr. 16. pro 2—24. Bd. \* 7½,-; einzelne Bde. 2,-

Inhalt: 2. Holstein, G. v. Schwarzwaldau. 2. Bd.

3. Elfrid v. Taura, eine reiche Grbin.

4. 5. Dettinger, G. M., Auf dem Grabschin. 1. u. 2. Bd.

Geibel in Leipzig.

1000. Postwesen, das, unserer Zeit. Abhandlungen u. Mittheilungen üb. Einrichtgn. u. Reformen d. Postwesens aller Länder. Hrsg. v. G. F. Hüttner. 9. Hft. od. 3. Bd. 1. Hft. gr. 8. \* 12 M

Gd. Hallberger in Stuttgart.

1001. Ebersberg, J. Am Wachfeuer. Militärische Erzählungen u. wahre Geschichten zur Unterhaltg. alter u. junger Soldaten. gr. 8. Geh. 1,-

1002. Wickede, J. v., der Sohn d. Regiments. Österreichische Soldatengeschichte. 1. Bd. gr. 8. 1855. Geh. 1,-

Hollstein in Berlin.

1003. Tribüne, die preußische. Reden preuß. Staatsmänner. Stahl's parlamentar. Reden. 7. u. 8. Lfg. gr. 8. Geh. Als Rest.

Leibrock in Braunschweig.

1004. Kirchenblatt für die evangelisch-luther. Gemeinde des Herzogth. Braunschweig. Red.: E. Wolff. Jahrg. 1856. Nr. 1. gr. 4. pro cplt. (24 Nrn.) \* 1½,-

Leske in Darmstadt.

1005. Heppe, H., die Kirchengewalt der Kurfürsten v. Hessen aus der hess. Kirchenordnung vom 21. Octbr. 1566 erwiesen. gr. 12. Geh. \* 4 M

Matthes in Leipzig.

1006. Brendel, F., Geschichte der Musik in Italien, Deutschland u. Frankreich. 25 Vorlesungen. 2. Aufl. 2. Bd. 2. Lfg. gr. 8. 1855. Geh. \* 2½,-

G. Mayer in Leipzig.

1007. Soltau's, F. L. v., Deutsche Historische Volksleiber, 2. Hundert. Hrsg. m. Anmerkgn. v. H. R. Hildebrand. gr. 8. Geh. \* 2½,-

G. U. Perthes in Gotha.

1008. Brindmeier, E., Glossarium diplomaticum zur Erläuterung latein., hoch- u. besonders niederdeutscher Wörter ic., welche sich in öffentl. u. Privaturokuden ic. d. deutschen Mittelalters finden. 1. Bd. 24. Hft. Fol. 1855. \* 1,-

1009. ter Haar, B., die Reformationsgeschichte in Schilderungen. 5. Aufl. Aus d. Holländ. v. C. Groß. 1. Bd. gr. 8. Geh. \* 1½,-

C. H. Neclam sen. in Leipzig.

1010. Schwertein, J., Fliegenschwämme. Humoristisch-satir., polit. u. unpolit. Eins- u. Ausfälle. 8. Geh. \* 1,-

Mühl in Leipzig.

1011. Saxonie. Ein Magazin zur Unterhaltg. u. Förderg. prakt. Kenntnisse. 1. Bd. 1. Hft. gr. 8. pro 12 Hfste. 1,- 6 M

Speyer in Arolsen.

1012. Schulblatt, Waldeckisches. Hrsg.: C. Schneider. 8. Jahrg. 1856. Nr. 1. 4. In Comm. pro cplt. \* 1,-

Stalling in Oldenburg.

1013. Gemeinde-Blatt, Oldenburgisches. Red. beim Stadtmagistrat. 1856. Nr. 1—4. gr. 8. pro cplt. \* 2½,-

1014. Kirchenblatt, Oldenburgisches. Stimmen aus der Kirche zur Erweckg. u. Forderung d. christl. Lebens in Kirche, Schule u. Haus. 5. Jahrg. 1856. Nr. 1. gr. 4. pro cplt. \* 1½,-

1015. Landwirtschafts-Blatt f. das Herzogth. Oldenburg. Red.: Osterbind. 4. Jahrg. 1856. Nr. 1. gr. 4. In Comm. pro cplt. \* 1½,-

1016. Unterredung zwischen e. Staatsdiener u. e. Landtagsabgeordneten üb. die neue Organisation der Justizbehörden. gr. 8. Geh. 3 M

B. Tauchnitz in Leipzig.

1017. Collection of british authors. Copyright edition. Little Dorrit by Ch. Dickens. Nr. 3. gr. 16. Geh. Als Rest.

- Vandenhoek & Nuprecht's Verl. in Göttingen.
1018. Anzeigen, Görtingische gelehrte, unter der Aufsicht der Königl. Gesellschaft der Wissenschaften. Jahrg. 1856. 1. u. 2. Stück. Mit Nachrichten v. der G.-U. Universität et. 8. In Comm. pro cplt. \*7,-  
17½ Rg
- Weit & Co. in Berlin.
1019. Schachzeitung der Berliner Schachgesellschaft. Hrsg. v. A. Anderssen u. E. Kossak. 11. Jahrg. 1856. Nr. 1. gr. 8. pro cplt. \*3,-
- Volger & Klein in Landsberg.
1020. Rosenthal, D., Nachricht üb. die höhere Töchterschule in Landsberg a. d. W. 8. Geh. \*3 Rg
- Wagner'sche Buchh. in Innsbruck.
1021. Blätter, katholische, aus Tirol. Red.: M. Huber. 14. Jahrg. 1856. 1. Hft. gr. 8. pro cplt. \*3,-  
Weber in Leipzig.
1022. Naumann, F., die Flasche. Eine Erzählung in 8 Bildern. Mit Illustr. v. G. Cruikshank. gr. 8. Geh. 2½ Rg  
O. Wigand in Leipzig.
1023. Jacobson, H. F., über das österreich. Concordat vom 18. Aug. 1855 u. die kirchl. Zustände der Evangelischen in Österreich. gr. 8. Geh. \*2½ Rg
1024. Löbe, W., kleines Lexikon der gesammten Land- u. Hauswirthschaft in 1 Bd. 4. Hft. Ver.-8. ¼ Rg
1025. Noback, F., das Papiergeb der deutschen Staaten am 1. Jan. 1856. hoch 4. Geh. \*1½ Rg

## Richtamtlicher Theil.

### Neuigkeiten der ausländischen Literatur.

(Mitgetheilt von W. Gerhard in Leipzig.)

#### Italiänische Literatur.

- ARNAUD, Gius., Shakspeare. Saggio bibliografico-critico. In-8. Milano, Arzzone e C. L. 1. 50. c.
- CACCI, Giov. MAR., Commedie inedite. Vol. I. In-12. Firenze, Barbera Bianchi e C. Paoli 6.
- COMBATTI, BERN. e G., Nuova planimetria di Venezia divisa in 20 tavole, con illustrazioni topografiche, statistiche e storiche. Fasc. 1—19. In-8. Venezia, Naratovich. Ogni fasc. in nero di aust. L. 1. 75 c.; a contorno miniatu aust. L. 3. 50 c.
- COPPI, CONTE ALESS., Luca Longhi. Con tavole. In-4. Ravenna, Semin. Arcivesc.
- DIZIONARIO generale geografico-statistico degli stati sardi desunto dalle più accreditate opere geografiche, dalle recenti statistiche ufficiali, e da documenti inediti per cura di Guglielmo Stefani. In-16. Torino, Unione. Ital. L. 10.
- ENCICLOPEDIA, nuova, moderna ovvero dizionario di scienze, lettere, arti, storia, geografia, industria, agricoltura e commercio compilato da una società di letterati e scienziati italiani. Disp. 1. In-4. Milano, Praga. Tutta l'opera si comporrà di 15 grossi vol.
- FEDERICO, F., Quadro storico-critico della italiana letteratura dall'origine del secolo fino ai giorni nostri. 2 vol. In-8. Venezia, Cecchini. Aust. L. 15.
- FERRUCI, A. CHR., Enchiridion historiae pontificalis post libros Frodoardi Canonici Rhemensis ab saeculo VIII ad XVIII in periodos sex contractum, servata versus hexametri ratione. In-8. Lugo, Ferruci.
- HEDELOFF, C., Ornamenti del medio-evo ossia raccolta di scelti fregi, profili ecc. dello stile gotico. Prima traduzione italiana di Lorenzo Urbani. Venezia, Brizeghel. Aust. L. 70.
- HELLMUTH, F. H., Fisica popolare. Prima versione italiana condotta sulla XIV edizione tedesca adorna di 278 incisioni in legno. In-8. picc. Torino, Unione. Ital. L. 4. 50 c.

- HERBST, DR. E., Decisioni fondamentali dell' I. R. Corte di Cassazione sopra dubbi corsi del codice generale civile austriaco. Trad. di Bartolini. In-8. Gorizia, Paternelli. Aust. L. 1. 50 c.
- HOFFSTADT, FEDOR, Principii dello stile gotico. Prima traduzione italiana del Cav. Prof. Francesco Lazzari. Con 50 tavole. In-fogl. Venezia, Brizeghel. Aust. L. 48.
- HYE-GLUNKE, ANT., Le nuove leggi di diritto e di procedura penale austriache illustrate. Trad. ital. del Dott. Zajotti. In-8. Venezia, Cecchini.
- FILANTROPO, il, maltese. Giornale politico-artistico-letterario. Anno I. 1855. Malta, impresso dalla tipografia di G. Grech. Ital. L. 6.
- INSTITUTIONES ethicae et juris naturae. In-8. Roma, Propaganda Fide.
- LEVI, PROF. GIUS., Letture infantili israelitiche. In-32. Torino, Falletti. 70 c.
- LIBERATORI, M., Institutiones philosophicae novis cura emendata et aucta. 3 vol. In-8. Roma, Propag. Fide. Scudi 2. 5 c.
- MANZONI, ALESS., Opere varie. Edizione riveduta dall' Autore, illustrata con vignette. In-8. gr. Milano, Redaelli. Aust. L. 41. 30 c.
- MASSOLONGO, A. D. B., Zoophykos novum genus plantarum fossilium. Monographia. Con 3 tav. In-8. Verona, Antonelli.
- MEMORIE della R. Accademia delle scienze in Torino che contiene: classe di scienze fisiche e matematiche. T. XV. Torino, Accad. delle Scienze.
- NUMISMATICA veneta o serie di monete e medaglie dei dogi, opera per la prima volta pubblicata e abbellita di molte incisioni in rame. Fasc. 1—21. In-4. Venezia, Grimaldo. Ogni fasc. aust. L. 1. 50 c.
- PANTHON veneto disegnato, inciso ed illustrato da Giuseppe Dala. Fasc. 1—23. In-4. Venezia, Gattei. Ogni fasc. aust. L. 2.
- PIGNACCA, ANT., Della corrente elettrica osservata in Pavia nell'Ospitale e nella Clinica Medica dall'anno 1848 al 1854. In-8. Pavia, Fusi Fratelli. Aust. L. 4.
- PIS IX Pont. Max. Acta. Pars prima acta exhibens quae ad Ecclesiam Universam spectant. In-8. Roma, Bonifazj. Paoli 6.
- PEREZ, FRANC., Della imitazione della natura e del vero nell'arte. In-16. Firenze, Barbera, Bianchi e C. Paoli 2.
- PERRONE, Thesis dogmatica de immaculata conceptione addenda praelectionibus theologicis. In-8. Roma, Propag. Fide. Baj. 20.

## Anzeigeblaßt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petit-Beile oder deren Raum mit 5 Pf. fachf., alle übrigen mit 10 Pf. fachf. berechnet.)

### Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

1848.] Helsingfors, den 18. Juni 1855.  
P. P.

Nachdem der Unterzeichnete H. Kellgren,  
folge seiner Ernennung zum Professor an

der hiesigen Universität, sich veranlaßt gefühlt hat, sich von dem unter Firma

#### Oehman'sche Buchhandlung

von uns bisher gemeinschaftlich betriebenen Verlags- und Buchhandlungs Geschäft zurückzuziehen, und da der unterzeichnete P. Tikkanen es vorzieht, seine Kräfte der immer mehr erweiterten Verlagshandlung und der

damit in Verbindung stehenden Buchdruckerei ausschließlich zu widmen, so haben wir die Oehman'sche Sortiments-Buchhandlung, von der letzten Ostermesse an, unserem Freunde Herrn Doctor Carl Friedrich Kinnunen übergeben, der das Sortiments-Geschäft unter der früheren Firma Oehman'sche Buchhandlung unverändert fortsetzen wird.

Indem wir unseren deutschen Geschäfts-

freunden und Committenten für ihr uns gezeigtes Vertrauen und Wohlwollen herzlichst danken, bitten wir sie, dieselbe freundliche Gesinnung auch künftig der genannten Firma zu Theil werden zu lassen, überzeugt, dass unser Nachfolger im Geschäfte Dr. Kinnunen das ihm gewährte Vertrauen und Wohlwollen vollkommen rechtfertigen und in jeder Hinsicht verdienen wird.

Mit achtungsvoller Ergebenheit  
**H. Kellgren. P. Tikkanen.**

[1849.] Helsingfors, den 2. Jan. 1856.  
P. P.

Aus vorstehendem Circulär der Herren **H. Kellgren** und **P. Tikkanen** ersehen Sie, dass ich, von der Ostermesse vorigen Jahres an, das in Helsingfors unter Firma:

**Oehman'sche Buchhandlung**

getriebene Sortimentsgeschäft übernommen habe, und wird dasselbe von mir unverändert fortgesetzt werden. Das Vertrauen, welches genannte Firma bei einer ausgebreiteten Kundenschaft geniesst, und das mit jedem Jahr zunehmende Interesse an der deutschen Literatur lassen mich hoffen, dass es mir, alle meine Kräfte und meine ungetheilte Aufmerksamkeit der Sortiments-Buchhandlung widmend, gelingen wird, der Literatur Deutschlands in unserem Lande einen immer grösseren Eingang zu verschaffen. Ich werde mich bemühen, durch Pünktlichkeit und eine gewissenhafte Berücksichtigung der Interessen meiner deutschen Geschäftsfreunde das Fortfahren des Vertrauens zu verdienen, welches Sie bisher der genannten Firma gütigst haben angedeihen lassen, und ich wage die Hoffnung zu hegen, dass Sie sowohl die der genannten Buchhandlung, als einer überseeischen, bis jetzt gewährten Vortheile derselben auch künftig vergönnen, als auch die Wirksamkeit derselben in der jetzigen Zeit, wo durch den Krieg die Transportkosten eine enorme Höhe erreicht haben, soweit es Ihnen nur möglich sein wird, erleichtern werden.

Indem ich Ihnen mittheile, dass Herr **F. A. Brockhaus** in Leipzig die Güte hat, die Commissionen in Deutschland der Oehman'schen Buchhandlung auch künftig zu übernehmen, zeichne ich

Hochachtungsvoll  
**C. F. Kinnunen,**  
Firma: **Oehman'sche Buchhandlung.**

[1850.] Wien, 1. Januar 1856.

P. T.

Ich beeche mich, Ihnen hierdurch die ergebene Anzeige zu machen, dass, nachdem mir mittelst Decretes Z. 49,308 der hohen k. k. Statthalterei eine eigene Buchhandlungs-Befugniss für biesigen Platz verliehen worden, meine bisherige Firma: Jasper's Wwe. & Hügel erlischt und ich vom heutigen Tage an

**Eduard Hügel**  
**Verlags-, Sortiments- und Commissions-Buchhandlung**

firmiren werde.

Indem ich höflichst ersuche, hiernach in Ihren Büchern die nötige Änderung vorzunehmen, danke ich für das mir bisher in so reichem Maasse erwiesene Vertrauen und zeichne

hochachtungsvoll und ergebenst  
**Eduard Hügel.**

[1851.] Leipzig, den 8. Februar 1856.

Wir erfüllen hiermit die traurige Pflicht, Ihnen den am 21. Januar nach mehrwöchentlichen Leiden im 72. Lebensjahr erfolgten Tod unsers Schwiegervaters und Chefs, Herrn **Benedictus Gotthelf Teubner**, anzuseigen.

Dem Willen des Dahingeschiedenen gemäß gehen seine Geschäfte,

**Verlagsbuchhandlung,  
Buchdruckerei und Schriftgiesserei  
in Leipzig,**

**Buchdruckerei in Dresden.**

in ihrem ganzen Umtange und mit allen Activen und Passiven an uns, die wir ihm seit mehreren Jahren theils in Leipzig, theils in Dresden als Associés zur Seite gestanden haben, über. Wir werden dieselben unter der alten Firma

**B. G. Teubner**

im Sinne und Geiste ihres Gründers mit ungeschwächten Mitteln fortsetzen, und indem wir für das dem Verstorbenen in einer Reihe von über 40 Jahren in höchst ehrender Weise geschenkte Vertrauen und Wohlwollen unsren innigsten Dank aussprechen, bitten wir, diese Gesinnungen auch auf uns zu übertragen, und werden eifrig bestrebt sein, uns derselben werth zu machen.

Die Procura des langjährigen treuen Mitarbeiters in unserem Leipziger Geschäft, des Herrn **Wm. Slevogt**, bleibt für dieses in Kraft.

Mit Hochachtung  
**Christian Adolf Rossbach.**  
**Albin Ackermann.**

[1852.] **Associé-Gesuch.**

Ein junger Buchhändler in Leipzig beabsichtigt eine bestimmte Verlagsbranche zu cultiviren, und sucht zu diesem Behufe einen Gesellschafter mit einem grössern Capital.

Einige einschlagende, unter fremder Firma erschienene Artikel sind sowohl von Seiten des Publicums, als auch von der Kritik mit Beifall aufgenommen worden. Dieselben gewähren einen Einblick in das, seiner praktischen, wie wissenschaftlichen Richtung nach, ebenso ehrenvolle, als Erfolg versprechende Unternehmen, welches einer grossen Ausdehnung fähig ist.

Ernstlich gemeinte Anfragen unter der Chiſſe **H. R.** betriebe man an die Red. d. Börsenbl. zu adressiren.

[1853.] **Buchhandlungs-Verkauf.**

Eine rentable Buchhandlung in Thüringen ist zu verkaufen.

Das Nähere erfolgt unter Chiſſe **A. # 12.** durch Besförderung d. lobb. Red. d. Bl.

[1854.] **Geschäfts-Verkauf.**

In Stuttgart steht eine Realconcession zum Buch- und Antiquarhandel nebst einem bedeutenden — alle Wissenschaften umfassenden — antiquarischen Büchergelager wegen Familienverhältnissen zum sofortigen Verkaufe. Einem Manne mit den erforderlichen Mitteln bietet sich damit eine äußerst günstige Gelegenheit zum Erwerbe eines Geschäftes. — Nähere Auskunft erhält **E. Hauffmann** in Stuttgart, Schloßstraße Nr. 20.

[1855.] **Verkaufs-Antrag.**

Das im besten Betriebe befindliche, unter der Firma Julius Bartels zu Urach in Württemberg vortheilhaft bekannte Buchhandlung, Kunst- und Verlags-Geschäft soll mit allem Inventarium zu annehmbaren Conditionen unter der Hand verkauft werden. Reflectanten werden ersucht, sich zu wenden an Herrn Rudolph Bartels in Hamburg oder direct an die Buch- und Kunsthandlung von Julius Bartels in Urach.

[1856.] **Verkaufs-Antrag.**

Einem soliden Manne, welcher über ein Capital von 3 — 1000 ₣ disponirt, kann unter annehmbaren Bedingungen der Ankauf einer wohlrenomirten Buchdruckerei und Verlagshandlung, beziehentlich Gelegenheit zur Vertheiligung an einer solchen nachgewiesen werden.

Hierauf Reflectirende wollen sich an Herrn **Advocat Hermann Kühn** in Leipzig wenden.

**Fertige Bücher u. s. w.**

[1857.] Soeben sind erschienen:

**Die deutschen Mundarten.**

Eine Monatschrift für Dichtung, Forschung und Kritik.

Herausgegeben von  
**Dr. G. A. Frommann.**

III. Jahrgang. Januarheft.  
Preis halbjährig 2 fl. 42 fr. oder 1½ ₣.

**Historische Novellen**

von

**Carl Weichselbaumer.**

2. Band: **Der Prinzenzwist.**  
Preis 1 fl. 6 fr. oder 20 ₣.

**Elisabeth von Bayern.**

Drama in 5 Aufzügen

von

**L. Wohlmuth.**

Preis 54 fr. oder 16 ₣.

Nach dem glänzenden Erfolg, den Wohlmuth's „Mozart“ auf dem Münchner Hoftheater erlangt hat (der Dichter und die Hauptdarsteller wurden nach jedem Acte gerufen), wird auch dieses noch in einem höheren Style gehaltene Drama bald auf den meisten grössern Bühnen aufgeführt werden und voraussichtlich überall Beifall finden; dadurch aber die Nachfrage nach diesem Werke im Buchhandel wie in Leihbibliotheken um so lebhafter werden, als das Stück noch gar nicht als Bühnenmanuscript gedruckt ist und ich dasselbe allenthalben anzeigen lasse. Zu Beschreibungen bitte ich des allgemeinen Wahlzettels sich zu bedienen.

Nürnberg, den 31. Jan. 1856.

**v. Ebner'sche Buchh., Verlags-Conto.**  
(J. M. Beydner.)

[1858.] In Commission bei **F. A. Brockhaus** in Leipzig erschien:

**Rottner, A.**, Lehrbuch der Contorwissenschaft für den deutschen Buchhandel. Preis 4 1/2. Eleg. geb. 4 1/2 1/2.

— Lehrbuch der Buchhaltung für den deutschen Buchhandel. Preis 3 1/2. Eleg. geb. 3 1/2 1/2.

**Einzelne Lieferungen und Abtheilungen** werden nur noch zur Completirung bereits bezogener Exemplare geliefert.

[1859.] **Für die Öster- und Confirmations-Zeit** empfehle ich die nachverzeichneten durch inneren Gehalt und äußere Ausstattung ganz besonders hervorragenden Werke:

**Carl Merkel,**  
**Biblische Geschichten in Bildern**

nach den vier Evangelien.

4. Cartonnirt 2 2/3 f., reich gebunden 3 2/3 f., mit erhabener Pragung 5 1/2 f., mit vergoldetem Relief 20 f.

In die schönen Compositionen fügt sich mit reich in Gold und Farben verzierten Initialen die Schrift, in mittelalterlicher Weise gehalten, zu einem harmonischen Ganzen, welches das Auge mit unwiderstehlicher Kraft gefesselt hält und den Beschauer mit Rührung und Bewunderung erfüllt. Ein schöneres, edleres Confirmationsgeschenk kann kaum geboten werden.

**Erfste Stund.**

Andachtbüch für Frauen von einer Frau.

Vierte Auflage.

Miniatuurformat, eleg. geb. 27 Gr.

**Ferd. Lehmann,**  
**Streit und Friede.**

Mit einer Vorrede

von

**Ludwig Tieck.**

Miniatuurformat, eleg. geb. 1 f. 6 Gr.  
Ihren recht zahlreichen festen Bestellungen entgegen sehend, verharrt

Ihr achtungsvoll ergebener

Berlin, Mitte Januar 1856.

Alexander Duncker.

[1860.] Bei mir erscheint seit Mitte Januar:

**Nederlandsche Bibliographie.**

Verzeichniss aller neuen Erscheinungen im Felde der Literatur im Königreich der Niederlande, mit Angabe von Verleger, Seitenzahl, Preis u. s. w.

Dieses Verzeichniss wird regelmässig zweimal monatlich erscheinen und wird franco Leipzig geliefert.

**Der Jahrg. von 20 à 24 Nummern**  
**15 Sgr. netto baar.**

An einzelne Buchhandlungen sind Probenummern zugeschickt worden. Mehrere stehen auf Verlangen zu Diensten.

Haag, 16. Jan. 1856.

**Martinus Nijhoff.**

[1861.] Die seit Juni 1854 erscheinende Wochenschrift:

**Le Semeur,**  
**Journal de Famille,**

deren reicher und trefflich gewählter Inhalt belehrenden und unterhaltenden Besstoffes die Quintessenz der heutigen französ. Tagesliteratur ihren Lesern bietet, wird auch im Jahre 1856 fortgesetzt. Die strenge Wahl des Inhaltes, welche alles Frivole und Anstössige fernhielt und sich bestrebt, ein wahres allgemein anziehendes Familienjournal vom gediegensten Gehalt zu liefern, hat dem Semeur zu einem bedeutenden Erfolge verholfen, welcher sich im neuen Jahre noch steigern wird. Der Semeur dient sowohl zur anregenden Unterhaltungslektüre in gebildeten Familienkreisen, als auch zur Förderung der Kunde der französ. Sprache, da bekanntlich nächst der Conversation nichts für die Erlernung einer Sprache förderlicher ist, als emsige Lektüre der Tagesliteratur.

Unter diesen Umständen wird die Verwendung für den Semeur sich gewiß ganz trefflich lohnen, und wir ersuchen alle thätigen Sort.-Buchhandlungen, welche hiermit einen Versuch machen wollen, sich zu diesem Behufe der Lieferungen vom December 1855 (mit der Inhaltsübersicht über den ganzen Jahrgang) und vom Januar 1856 zu bedienen, wovon Exempl. in beliebiger Anzahl à 5 Gr. mit 1/2 Rabatt zu Diensten stehen.

Der Semeur erscheint in wöchentlichen Nummern à 1 Bogen gr. 4. und in Monatsheften von 4—5 Bogen in Umschlag und kostet per Quartal 15 Gr. oder 45 Kr. mit 33 1/3 %.

Bei so bedeutender Verbreitung unter lauter Lesern aus den gebildeten Ständen haben Inserate von Werken der französischen Literatur, französ. Sprachbüchern und Periodics &c. gewiß einen entschiedenen Erfolg; wir berechnen dieselben per gespaltene Petitzeile mit 1 Gr.

Wo der Absatz durch Inserate, Beilagen, Prospekte &c. besonders wirksam gefördert werden kann, da werden wir uns gern zu einem Opfer verstehen.

Complete Exempl. vom Jahrgang 1855 stehen gern à Cond. zu Diensten, und werden bei eventueller Vorweisung an Kunden die Vermühlungen der Sortimente wesentlich unterstützen, da dieselben tatsächlich für die Gediegenheit und Frische des Inhaltes dieser Zeitschrift und ihre Vorzüge insgesamt zeugen.

Stuttgart, Ende December 1855.

Verlag der Erheiterungen.  
(Bl. Müller.)

[1862.] Hiermit ersuchen wir alle diejenigen Herren Collegen, welche Verwendung haben für die in unserem Verlage erscheinende Zeitschrift:

**Die Welt.**

Unterhaltungen und Belehrungen im Gebiete der Naturwissenschaften, der Länder- und Völkerkunde, der Künste und Gewerbe. Mit erläuternden Abbildungen und je vierteljährlich 1 wissenschaftl. Kunstplatte als Prämie. Herausgegeben von einem Vereine von Gelehrten und Technikern,

Probenummern in beliebiger Anzahl zu verlangen.

Berlin, im Febr. 1856.

Gebrüder Scherk's Verlag.

[1863.] Nur hier angezeigt!!

Als Neuigkeit versandte ich soeben:

**Sonntagsfreude.**

Eine Sammlung von Predigten, gehalten in der Dreikönigskirche zu Neustadt-Dresden und zur häuslichen Erbauung zusammengestellt

**L. B. Rüsing,**  
Pastor prim. zu St. Petri in Bauzen.

Erstes Heft: Glaubensfreude.  
Preis 6 Gr.

Dies Werk, wovon hiermit das erste Heft erscheint, wird 6 Hefte von gleichem Umfang umfassen, welche ihrem Hauptinhalt gemäß die besonderen in den Titel des Ganzen zusammenlaufenden Namen tragen: I. Glaubensfreude, — II. Liebesfreude, — III. Kampfesfreude, — IV. Sterbensfreude, — V. Freude in der Gemeinde, — VI. Mancherlei Festfreude in Kirche u. Staat.

Das 1. Heft steht in beliebiger Anzahl à Cond. zu Diensten, Heft 2. und Folge werde ich nur auf festes Verlangen versenden.

**Ausgewählte Erzählungen**

von

**Carl Stöber.**

Der Gesammt-Ausgabe entnommen.

**Zweites Bändchen.**

Mit zwei Bildern von Ludw. Richter.  
Carton. Preis 10 Gr.

Ich erlaube mir, die Herren, welche das im Jahre 1854 erschienene Erste Bändchen bezogen, besonders auf diese Fortsetzung aufmerksam zu machen. Ich lieferne hiervon bereits bei 3 auf einmal fest bezogenen Exemplaren Ein Frei-Exemplar.

Dresden, 1. Febr. 1856.

**Justus Naumann.**

[1864.] Nur hier inserirt. Zum erstenmal.

Das neue

**Handels- und Gewerbe-Adressenbuch**

von Wien,

herausgegeben

vom

**niederösterreich. Gewerbeverein.**

Ver.-S. In Leinen geb.

lieferne ich für 2 f. 3 Gr. baar franco Leipzig.

Dieser 13. Jahrgang hat innerlich und äußerlich vielfache Verbesserungen erfahren und verdient zum erstenmal den Namen eines vollständigen Adressbuchs.

Wien, Februar 1856.

**J. B. Wallishanßer.**

[1865.] Ihren Abnehmern der neuen Heftausgabe der „Deutschen Clässiker“ bitten wir die in unserem Verlage erschienenen:

Gesammelte Werke des Grafen August von

Platen. 6. u. 7. Band,  
zuzufinden. Dieselben bestehen aus 5 Bfgrn.  
und kosten 20 Gr. Gegen baar mit 33 1/3 %  
Rabatt. Auf 12 eines frei. Exempl. stehen  
in beliebiger Anzahl à Cond. zu Diensten.

Leipzig, im Februar 1856.

**Dyl'sche Buchhldg.**

[1866.] Von der Hebräischen antiquariischen Gesellschaft in London erhielt ich in Commission:

Menahem ben Saruck, antiquissimum linguae hebr. et chald. lexicou ad sacras scripturas explicandas saeculo X. compositum. Ex quinque codd. nunc primum edid. brevique interpret. instr. Herschelius Filipowskius. 8. maj. Lond., 1854. Preis 2 1/2 Nfl. netto baar.

Azaria de Rossi, trutina argenti sive dissert. crit. ad defendantum caput XXXV. quod est de aetate mundi. Nunc primum e cod. anni 1576 edid. Hersch. Filipowskius. 8. Lond., 1854. Preis 1 1/2 12 1/2 Nfl. netto baar.

Domasch ben Librat, criticae vocum recensiones, saec. X. compositae. Nunc primum typis impressae cum animadvers. Jacobiben Mejer Tam. Additae sunt notae exeget. a Leop. Dukes, Raph. Kirchheim et Hersch. Filipowskius. 8. maj. Lond., 1855. Preis 1 1/2 17 1/2 Nfl. netto baar.

Bei sicherer Aussicht auf Absatz bin ich bereit, je ein Exemplar auf kurze Zeit à Cond. zu geben.

Leipzig, 8. Februar 1856.

K. F. Köhler.

Wohlfeilste vollständige Ausgabe von [1867.] Bengelii Gnomon etc.

Eingetretene Concurrenz veranlaßt mich, den Preis von

**Dr. J. H. Bengelii  
Gnomon Novi Testamenti etc.**

**Editio tertia (1773)**  
per filium superstitem M. E. Bengelium  
quondam curata  
quarto recusa

adjuvante **Johanne Steudel.**

Mit 2 1/2 Bogen Index, der Vorrede und dem Leben des Verfassers.

76 Bogen Lexikon-Octav, gehestet. 1855.  
auf 4 fl. 12 kr. rhein. oder 2 1/2 12 Nfl. festzu-  
setzen.

Diese Ausgabe empfiehlt sich nicht allein durch Wohlfeilheit, Correctheit und Vollständigkeit, sondern ist auch mit ganz neuen Lettern auf schönes, starkes Papier sehr elegant gedruckt. Exemplare stehen à Cond. zu Diensten.

Tübingen, 1. Febr. 1856.

R. Fr. Gnes, Verlagsbuchhdlg.

[1868.] Heute versandten wir:

**Die Geschichte Englands**

von  
Thomas Babington Macaulay.

Übersetzt von  
Dr. F. W. G. Roediger und A. Kreßschmar.  
Zweite Auflage und Fortsetzung.  
Kabinett-Ausgabe.

**Theil II—V. u. XI—XII.**

Die Fortsetzung wird mit möglichster Be-  
schleunigung geliefert.

Leipzig, den 11. Februar 1856.

W. Einhorn's Verlag.

[1869.] Für die Confirmationszeit  
empfiehle ich folgende Bücher aus meinem  
Verlage:

In einsamen Stunden. Erbauliches und  
Beschauliches in Liedern. 20 Bog.  
auf satinirtem Velinpapier. 2. Aufl. eleg.  
geb. mit Goldschnitt und Deckelverzierung.  
1 1/2 ord. mit 33 1/3 %, Einband 8 Sgr.  
netto.

Saat und Garben. Zur Beachtung und  
Betrachtung aus deutschen Prosaikern.  
Ausstattung wie bei obigem Werke. 1 1/2  
ord. mit 33 1/3 %, Einband 8 Sgr. netto.

Diese Sammlungen bieten ernste, religiöse  
Betrachtungen in poetischer und prosaischer  
Form. Bei deren Auswahl ist auf bestimmte  
Confessionen keine Rücksicht genommen; sie wer-  
den Geist und Herz zu wahrer Frömmigkeit  
und Andacht anregen und jedem sittlichen  
Menschen Stoff zum Nachdenken geben, Erhe-  
bung und Trost gewähren.

#### Bezugsbedingungen:

Auf 6 Expl. fest oder baar ein Freier., bei  
baarer Zahlung 40 %, und bei 14/12 Gr. baar  
ein Inserat auf meine Kosten.

Ich werde nur an diejenigen Handlungen  
à Cond. expedieren, die mir bei ihrem Verlangen  
angezeigt, die in Rechnung 1855 pro novitate  
erhaltenen Gr. abgesetzt zu haben.

Berlin, im Februar 1856.

J. Guttentag.

für die Buchhandlungen der alten  
[1870.] Provinzen.

Da die Preissnormirung der unten folgenden  
Gesangbücher im Börsenblatt zu Irrungen Ver-  
anlassung gegeben hat, so zeigen wir hiermit  
die Bezugspreise besonders an:

Porst's Gesangbuch, Consistorial-Ausgabe,  
kleiner Druck, mit Stempel 5 1/2 Sgr.,  
25 Gr. 4 1/2 1/2.

Dasselbe, grober Druck, mit Stempel  
20 Sgr., 25 Gr. 16 1/2.

Unhang hierzu, kleiner Druck, mit Stempel  
2 Sgr., 25 Gr. 1 1/2 18 Sgr.

do., grober Druck, mit Stempel 4 Sgr.,  
25 Gr. 3 1/2 6 Sgr.

Porst's Gesangbuch, verbessert u. vermehrt, kleiner Druck, mit Consist.-Stem-  
pel 7 1/2 Sgr., 25 Gr. 6 1/2.

Dasselbe, mit Consist.-Stempel, Velinpapier  
16 Sgr., 25 Gr. 12 1/2 24 Sgr.

Dasselbe (mit Unhang), grober Druck, mit  
Consist.-Stempel 24 Sgr., 25 Gr. 19 1/2  
6 Sgr.

Die 80 Kirchenlieder der 3 Preußischen Re-  
gulative im Urtext, broschirt 1 Sgr. mit  
1/4, 100 Gr. 2 1/2 12 Sgr.

Dieselben mit Luther's kleinem Kate-  
chismus, broschirt 1 1/2 Sgr. mit 1/3, 100  
Gr. 3 1/2 6 Sgr.

Diese Texte haben die Genehmigung der  
hohen Kirchenbehörden erhalten.

Berlin, im Januar 1856.

Jonas' Verlagsbuchhdlg.

[1871.] Nur auf Verlangen.

In unserm Verlage ist erschienen und wird  
nur auf Verlangen versandt:

#### Cours

de

Géographie et d'Histoire de France  
à l'usage des écoles supérieures

par F. M. Trögel, Docteur en phil.  
11 1/2 Bog. 8. br. 28 Nfl., netto 20 Nfl., baar  
18 Nfl.

#### Causeries

sur

la Psychologie des Animaux

par F. M. Trögel, Docteur en phil.  
8 1/4 Bog. 8. br. ord. 18 Nfl., netto 12 Nfl.,  
baar 11/10.

Leipzig. Dürr'sche Buchhdlg.

[1872.] **Ploetz,**  
**cours gradué de langue française.**

Vom 1. Januar 1856 ab lieferne ich:  
**Ploetz**, französisches Elementarbuch. Elste

Auflage. 7 1/2 Sgr.

— französische Schulgrammatik. 7. Auflage.  
18 Sgr.

— französische Chrestomathie. 3. Auflage.  
18 Sgr.

— vocabulaire systématique. 4. -Auflage.  
15 Sgr.

in Rechnung mit 25 % Rabatt, dagegen  
baar 33 1/3 % und 20 Exempl. eines Theils  
mit 40 % Rab.; à Cond. und Frei-Exem-  
plare kann ich nicht abgeben.

Zu dieser Berechnungsweise bestimmt  
mich namentlich die Rücksicht, auch den Hand-  
lungen, welche nicht so grosse Partien (bei  
der früheren Berechnungsweise lieferte ich nur  
bei Abnahme von 50 Expl. mit 40 % Rab.) ab-  
setzen können, gleiche Vortheile zu gewähren,  
wie denen die eben Partien verwenden kön-  
nen. Bei der stets steigenden Verbreitung  
obiger Lehrbücher wird es fast jeder Hand-  
lung, wo der Ploetz gebraucht wird, möglich  
sein, eine Partie von 20 Expl. zu ver-  
langen.

Bei Ihren Verschreibungen bitte dies zu  
berücksichtigen, da ich nur baar expediere,  
wenn dies ausdrücklich auf dem Verlang-  
zettel bemerk ist.

Berlin, den 15. December 1855.

F. A. Herbig.

[1873.] In meinem Verlage erschien:

#### Negister

zu den bisher erschienenen 12 Jahrgängen  
der Annalen der Landwirthschaft, heraus-  
gegeben vom Präsidium des Königlichen  
Landes-Dekonomie-Collegiums, bearbeitet  
von Dr. E. John.

Pr. 20 Sgr. ord., 15 Sgr. netto.  
Handlungen, welche noch Absatz dafür zu  
haben glauben, belieben gesl. à Cond. zu ver-  
langen.

Berlin, 1. Februar 1856.

K. Wiegandt's Verlag.

[1874.] Leipzig, im Februar 1856.

P. P.

**Als Confirmandengeschenke**

empfehle ich Ihrer gütigen Verwendung für die bevorstehende Osterfestzeit meine als absatzfähig bekannten *Andachtsbücher*, die sich vor allen andern durch prachtvolle Ausstattung auszeichnen, mit dem Bemerkten, dass ich gebundene Exemplare an thätige Sortimente auch gern à Cond. liefern. Handlungen, mit denen ich nicht in Rechnung stehe, wollen baar verlangen.

**Hermann Costenoble.****Auf 8 Exempl. 1 Freixeempl.**

**Bunyan**, *Die Pilgerreise aus dieser Welt in die zukünftige*. Nebst Einleitung und Anmerkungen von Pastor Dr. Friedrich Ahlfeld (zu St. Nicolai in Leipzig). brosch. 1½ 18 ord., 1 18 7 Ngr netto.  
— dito. *Prachtvoll gebunden mit Goldschnitt*. 2½ 18 ord., 1 18 19 Ngr netto.

**Auf 8 Exempl. 1 Freixeempl.**

**Haan, Willh.**, Superintendent Dr., *Das Gebet vermag Viel! Stunden religiöser Erbauung*. gr. 8. broschirt. 1 18 10 Ngr ord., 1 18 netto.  
— dito. *Eleg. gebdn. mit vergoldeten Deckelverzierungen*. 1¾ 18 ord., 1 18 10 Ngr netto.

[1875.] **Zeit complet.****Parlementarische Reden**

von

**Dr. J. F. Stahl**,  
Oth. Justiz- und Ober-Konsistorial-Rath, Professor der Rechte in Berlin.  
Letz.-8. Preis 2 18.

Indem ich Ihnen die Mittheilung mache, dass **Stahl's** parlamentarische Reden jetzt vollständig erschienen sind, habe ich dieser meiner Anzeige nur hinzuzufügen, dass die Veröffentlichung dieses Werkes von der gesammten Presse und jeder Partei mit vollem und ungetheiltem Beifall begrüßt worden ist.

Obgleich sich durch die Lieferungs-Ausgabe eine sehr ansehnliche Continuation herausgestellt hat, so gibt es doch immer eine große Anzahl von Büchernfreunden, welche derartige Werke erst nach ihrer Vollendung anschaffen. Solche Käufer wollen Sie geneigtest bei Ihrer Beschreibung in's Auge fassen und hiernach Ihre gefällige Bestellung einrichten.

Berlin, Januar 1856.

**Hermann Hollstein.**[1876.] Am 11. Februar erscheint:  
**Eisenbahn-, Post- und Dampfschiff-****Coursbuch. 1856. Nr. I.**  
Mit Karten, gehest. Preis 10 8gr ord., 7½ 8gr baar.

(Freixeemplare 21/20.)

Wir bitten zu bestellen.

Berlin, 5. Februar 1856.

**Decker'sche Geheime Ober-Hofbuchdruckerei.**

Dreiundzwanzigster Jahrgang.

[1877.] In Paris erschien soeben nachfolgende empfehlenswerthe Kinderschriften, und übernahmen wir zum Debit fürs Ausland:

**Champagnac**, *le petit Amateur d'histoire naturelle*. Illustré de 43 dessins imprimés en Couleur par Silbermann. In-12. Cart.**Alphonse Karr**, *les Animaux invisibles et ceux qui sont faussement reputés tels*. Illustré de 43 dessins imprimés en Couleur par Silbermann. In-12. Cart.**Ch. Nodier**, *histoire du chien de Brisquet*. Vignettes par Tony Johannot. In-12. Cart.

 Die Kupfer dieser hübschen Bändchen sind in Tondruck und kommen aus der berühmten Offizin von G. Silbermann in Straßburg; sie sind ausgezeichnet gut gelungen und neben ihrer künstlerischen Vollendung auch sehr naturgetreu.

Jedes Bändchen kostet cartonnirt nur  
7½ Ngr baar.

Wir bitten zu verlangen.

Ergebnisse

Brüssel, 6. Febr. 1856.

**Kießling, Schnée & Co.**[1878.] Heute versandten wir zur Fortsetzung:  
**Landwirthschaftliche Bibliothek.**

4. Band, enthaltend:

**Der Maisbau**,

von

**Emil Kirchhof.**

15 Gr. mit 1/3 Rabatt.

Leipzig, den 29. Januar 1856.

Reichenbach'sche Buchhdig.

[1879.] **Nur auf Verlangen**

(s. Naumburg's Wahlzettel)

versende ich pro novitate:

**Trésor de règles**. Die wichtigsten Regeln der französ. Syntax. Von G. Fränkel. 3., verbess. Auflage. 10 Gr. ord. = 6 Gr. netto.

Uebungsbuch mit zwischenzeitlichen Erläuterungen z. Uebersetzen in's Französische. Von Courvoisier und Dr. Heller. 3., wohlfelte Ausg. 10 Bogen 8. 7½ Gr. ord. = 5 Gr. netto.

Wie diese, gebe ich auch alle übrigen Schul- und Wörterbücher meines Verlages bereitwillig à Cond., und erlaube mir — in Betreff der großen und außergewöhnlichen Vortheile, welche durch Einführung dieser Bücher den geehrten Sortimentern gesichert sind — auf die tabellarisch zusammengestellten und auf der Rückseite meiner Faktur abgedruckten Bezugsbedingungen zu verweisen.

Berlin, im Februar 1856.

**Carl J. Klemann.**

[1880.] In Körner's Verlag in Erfurt hat begonnen:

Der 13. Jahrgang von: *Urania, eine musikalische Zeitschrift für Deutschlands Volks-schullehrer* ic. Jahrg. 15 Gr.

Da die Guterpe eingegangen und obige Zeitschrift dieselbe Tendenz verfolgt, so mögen die früheren Abnehmer der Guterpe auf diese Zeitschrift hingewiesen werden.

[1881.] **Nur auf Verlangen!****Für preußische Garnisonstädtde und Staaten im preußischen Militärverbande.**

Im unterzeichneten Verlage ist soeben erschienen:

**Instruction im Artilleriedienst**, wie er im Felde für jeden Soldaten vorkommen kann, fasslich für jeden Nichtartilleristen zusammengestellt, und durch 27 eingedruckte Abbildungen erläutert

von

**Theodor von Pelchrzim.**

Hauptmann und Compagniechef im 27. Inf.-Reg.

8. brosch. Preis 7½ Gr. mit 25 %.

Wir expedieren davon nur auf Verlangen und stellen den Artikel in beliebiger Anzahl zur Disposition; Aufträge werden nach der Reihe ihres Einganges effectuirt.

Potsdam, Anfang Februar 1856.

**Horvath'sche Buchhandlung.**

(Eduard Döring.)

[1882.] **Für die Confirmationszeit**

erlaube ich mir zu empfehlen:

**Opiù, F. W.**, heilige Stunden einer Jungfrau. 5. Aufl. reich mit Goldschnitt geb. 1 18 ord. — 20 Ngr netto.

— do. ohne Goldschnitt 27 Ngr ord. — 18 Ngr netto.

— heilige Stunden eines Jünglings. 3. Aufl. eleg. geb. mit Goldschnitt 1 18 10 Ngr ord. — 27 Ngr netto.

— do. ohne Goldschnitt 1 18 7½ Ngr ord. — 25 Ngr netto.

— Weicht- u. Communionbuch. geh. 20 Ngr ord. — 15 Ngr netto.

— do. mit Goldschnitt 1 18 ord. — 22½ Ngr netto.

Leipzig, im Febr. 1856.

**Edvard Haynel.**

[1883.] Neues historisches Werk von Gachard, Archiviste général de la Belgique:

**Relations des Ambassadeurs Vénétiens**

sur

**Charles-Quint et Philippe II.**

1 vol. 8. de LXXX et 329 pages, broché. Preis 2 18 ord., 1 18 15 Ngr netto.

Handlungen, besonders solche, die von den früher erschienenen Werken desselben Verfassers abgesetzt, bitte zu verlangen. à Cond. kann ich das Werk jedoch nur in einfacher Anzahl geben.

Brüssel, Leipzig, Gent, Februar 1856.

**C. Muquardt's Verl.-Exped.**

[1884.] Soeben erschien in meinem Verlage die höchst wichtige Schrift:

Analyse der socialen Not. Von Bernhard Graf zu Dohna. 2 Bogen. geh. 5 Gr.

Exemplare stehen in mäßiger Anzahl à Cond. zu Diensten.

Berlin, im Februar 1856.

**Justus Albert Wohlgemuth.**

38

[1885.] Die rühmlichst bekannte Zeitschrift:  
**Erheiterungen.**

Eine Hausbibliothek der Unterhaltung und  
Belehrung für Leser aller Stände.  
(Monatlich 2 Hefte à 5 Bogen gr. 4. in Um-  
schlag geh. Preis pro Semester 2 fl oder  
3 fl. 12 kr.)

erscheint auch für 1856 in ihrem 28. Jahrgang und  
zwar unter Mitwirkung der bedeutendsten belle-  
trist. Schriftsteller der Gegenwart. Ihr Inhalt,  
voll Mannichfältigkeit und Geistesfrische, macht  
sie ohne Prahmerei zu einem der beliebtesten und  
gehaltvollsten Unterhaltungsblätter. Wir em-  
pfehlen sie der thätigen Verwendung der ver-  
ehrl. Sortimentsbuchhandlungen, mit dem Be-  
merken, daß sie für die „Erheiterungen“ beim  
gesammten bucherkauenden Publicum den  
besten Absatz finden, besonders aber bei Guts-  
besitzern, Landgeistlichen, Lesegesellschaften ic.  
große Theilnahme und eine dauernde Continua-  
tion erzielen. Jede rege Bemühung wird sich  
reichlich lohnen, zumal wir ein volles Drit-  
tel Rabatt und Freierempl. gewähren. Bei  
der großen Verbreitung der „Erheiterungen“  
eignet sich deren Umschlag ganz vorzüglich zur  
Ankündigung belletristischer und ge-  
meinnütziger Schriften; die gespaltene  
Petitzeile berechnen wir mit 1 Nfl. — Geeig-  
nete neuere Schriften werden in den „Er-  
heiterungen“ kritisch besprochen, wenn uns  
Freierempl. für die Redaction eingesandt wer-  
den. Exemplare des ersten Hefts von 1856 lie-  
gen in Leipzig zum Ausliefern parat, und wer-  
den à 5 Nfl mit  $\frac{1}{2}$  Rabatt geliefert. Vom  
compl. Jahrgang 1855 stehen Exempl. à Cond.  
zu Diensten.

Inhalt des 1. Hefts von 1856: Fürsten-  
stein. Eine Geschichte aus der „guten alten  
Zeit.“ Von Otfried Mylius. — Regensburg.  
Ein deutsches Städtebild von Franz Holz-  
wirth. — Drei Monate dato. Keine Idolle.  
Von O. Harnisch. — Harzwanderungen. Von  
Cläre v. Glümer. — Ein Argwohn. Aus  
dem Alltagsleben. Von H. v. Wachsmuth.  
— Meyerbeer. Von R. Mr. — Nachtisch.  
— Stuttgart, 29. December 1855.

Verlag der Erheiterungen.  
(Bl. Müller.)

[1886.] Von der

### Illustration

fundt ich bereits die ersten 6 Nummern für  
1856 hinzu. Diejenigen Handlungen, welche die  
Fortsetzung noch nicht verlangt haben, wollen  
dies schleunigt thun.

pr. Quartal 2 fl 20 Nfl { baar.  
pr. complet 10 - 10 , { baar.

Ergebnist

Paris, 9. Februar 1856.  
Ferd. Sartorius.

[1887.] Bei H. F. Münster in Venedig ist  
erschienen:

### Venedig als Kurort.

Eine Beleuchtung seiner klimatischen Verhält-  
nisse in ihrem Einflusse auf die Gesundheit,  
nebst Vorschriften zur Beobachtung bei einem  
längerem Aufenthalte und einer Anleitung  
zum zweckmäßigen Gebrauche der See-  
bäder, von Dr. G. Taufsig, Leibarzt Sr.  
F. E. Hoheit des Großherzogs von Toscana.  
Preis 10 Nfl.

[1888.] Soeben erschien und liegt zur Versen-  
dung bereit:

### Gedichte von Michel Perend.

2., unveränderte Auflage.

In 16. Eleg. brosch. 20 Nfl ord.

à Cond. mit  $\frac{1}{4}$ , baar mit 40 % u. 7/8 Expl.

Der junge Dichter hat durch seine  
ausgezeichneten Beiträge in Guškov's „Unter-  
haltungen am häuslichen Herd“ und in den  
„Hausblättern“ die allgemeine Aufmerksamkeit  
auf sich gezogen, und da die 1. Aufl. (gbdn.)  
wegen des mäßigen Abzuges nicht allgemein  
versandt werden konnte, so habe ich einstweilen  
einen unveränderten zweiten Abdruck veranstaltet  
und bitte zu verlangen. Gebundene Expl.  
kann ich nur noch fest geben.

Ergebnist

Brüssel, 7. Febr. 1856.

Aug. Schnée.

[1889.] Zu 7 Nfl baar werden in Leipzig  
ausgeliefert:

La corrispondenza commerciale con rimarche  
ed istruzioni preliminari, composta da A.  
Godina. 8. 12 Bog. geh.

Il corrispondente triestino ovvero lettere  
istruttive per la gioventù brama di applicarsi  
al commercio. 8. 7 Bog. geh.

Herm. Fr. Münster in Triest.

### Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

#### Wichtige Neuigkeit!

Unter der Presse befindet sich und er-  
scheint in einigen Tagen:

#### Zum künftigen Frieden.

Von

C. L. Grafen Ficquelmont.

Gr. 8. Elegant geheftet. Preis circa 48 kr.  
C.-M. oder 16 Nfl.

Es ist begreiflich, dass diese Schrift aus  
der Feder des berühmten Diplomaten grosses  
Aufsehen machen wird.

Ausdrücklich bemerke ich jedoch, dass  
ich Exemplare à Condition nur mässig  
und ohne feste Bestellung gar nicht geben  
kann.

Wien, 5. Februar 1856.

Friedrich Manz

Verlag.

[1890.] Von

Schladebach's Lexikon der Tonkunst  
erscheint die Fortsetzung binaen kurzer  
Zeit.

Der Umzug des Herausgebers von hier  
nach Posen hat diese Verzögerung veranlaßt.  
Das Versäumte wird jedoch schnellstens einge-  
holt werden.

Dresden, am 4. Februar 1856.

N. Schäfer's Verlagsbuchhandlung.

[1892.] Im Laufe des Februar wird bei uns  
erscheinen:

**Geschichte  
der Amerikanischen Kolonisation und  
Unabhängigkeit.**

Von  
Heinrich Handelmann,  
Doctor der Philosophie und Privatdozent neuerer Ge-  
schichte an der Universität Kiel.

Erster Band.

Zweite Lieferung:  
**Vereinigte Staaten. Der Unabhängigkeits-  
kampf. Hayti.**

Diese Beschreibung enthält eine sehr an-  
ziehend geschriebene Schilderung des Nordameri-  
kanischen Freiheitskrieges und die Geschichte  
der Insel Hayti bis auf die Gegenwart.

Wir empfehlen diese zweite und die im voris-  
ten Jahre versandte erste Lieferung der gesl.  
Beachtung und Verwendung der Sortiments-  
handlungen. Es wird uns lieb sein, wenn die  
erste Lieferung in der bevorstehenden Ostermesse  
zur Disposition gestellt wird.

Wir bitten, von beiden Lieferungen à Cond.  
zu verlangen.

Kiel, 30. Januar 1856.

Schwers'sche Buchhandlung.

[1893.] **Erbauungsbücher zur Osterzeit.**  
Unter Hinweis auf meine Anzeigen in den  
Naumburg'schen Wahlzetteln Nr. 15 u. 16 mache  
ich noch speciell auf den unter der Presse be-  
findlichen

2. Theil von  
Kirsch, Krone der Alten, auch als selbststän-  
dige Sammlung  
u. d. Z.

### Simeon und Hanna.

ca. 32 Bog. hoch 4. gespalten in grober  
Mittel-Schrift.

Broschirt und in Berlin-Ausgabe in Gattun.  
unter der Bemerkung aufmerksam, daß dieser  
2. Theil, der auch einzeln zu haben, meist  
längere Abschnitte, die für eine höhere  
christliche Bildung, welche mit der Erbau-  
ung zugleich die Betrachtung verbinden möchte,  
berechnet sind, enthält, während der im Sept.  
1855 erschienene 1. Theil kurze, leicht fass-  
liche und jedem zugängliche Stücke bietet.—  
Die Ausstattung ist ganz besonders für schwache  
Augen berechnet.

Leipzig, im Febr. 1856.

Gustav Mayer.

### Angebotene Bücher u. s. w.

[1894.] Br. Fr. Goedsche's Buchh. in  
Schneeberg öffentlicht und sieht Geboten ent-  
gegen:

1 Görting, die neue Welt. 22 Hefte. compl.  
mit Stahlstichen. Leipzig, Payne. Neues  
Exemplar.

1 Fort, Neueste Münzkunde. 31 Hefte.  
compl. Leipzig, E. Schäfer. 1851—53.  
Neu.

1 Buffon, Oeuvres complètes illustrées de  
500 figures. 10 vol. Halbsrbd. Paris, 1847.  
Ganz neu.

## [1895.] Verkaufsanerbieten.

Eine militärische Handbibliothek von 120 anerkannt guten kriegswissenschaftlichen und kriegsgeschichtlichen Werken, sowie eine Karten- und Plan-Sammlung (34 Special-Karten, 48 Marsch- und Schlachtordnungen, 10 Grundrisse, 120 Schlacht- und 46 Belagerungs-Pläne) soll im Ganzen für 45,- Cour. überlassen werden. Darauf Reflectirende finden Nachweisung durch die Dieterich'sche Buchh. in Göttingen.

## [1896.] J. H. Hensler in Neuwied offerirt und sieht Geboten entgegen:

13 Mäger, Französisches Sprachbuch. Elementarische Unterweisung in den Anfängen der Grammatik, Onomatik ic. 6. Auflage. Stuttgart, 1850. In Halbfanz gebunden und noch ganz neu.

## [1897.] Die F. F. Haspel'sche Buchh. in Schwäb. Hall offerirt gegen baar:

Morgenblatt. Jahrg. 1850. 1,- 10 Sgr. — Kladderadatsch 1851 bis 1855 einschl. 3,- 20 Sgr. — Kolatschek, deutsche Monatsschrift. Jahrg. 1850 u. 1851. 1,- 25 Sgr. — Didaskalia 1852, 53, 54. 2,- 15 Sgr. — Alles gut erhalten.

## [1898.] Heinrich Schindler in Berlin offerirt gegen baar und sieht Geboten entgegen auf:

1 Schlüben, großer Atlas von Europa. 3 Bde. colorirt mit Text. Leipzig, Götschen. (Ladenpreis 23,-)

## [1899.] Th. Grieben in Berlin offerirt (neu):

1 Kannegießer, deutsche Redner. geb. 1 Telschow, kaufm. Rechenkunst. 2 Bde. geb. 1 Handtke, Wandkarte v. Deutschl. 1 Gehrkke, Modezeitung f. Tischler 1844 — 1846. geb. 1 Grdf, Journal f. Tischler 1855. 1 Runkel, engl. Lehrbuch. 1 Mühlbach, Friedr. d. Gr. 3 Bdhn. 1 Friedrich, Karte v. Mittel-Europa. geb. (1855.) 1 Diez, Deutschld. geb. (1855.) 1 Baedeker, la Suisse. geb. 1 — Paris. geb. 1 Murray, Northern Germany. geb. 1 — London. geb. 3 große Ansichten von Berlin. (Janke.)

## [1900.] Dietrich Reimer in Berlin offerirt für 11,- baar:

1 Roser u. Wunderlich, Archiv für physiologische Heilkunde. Jahrgang III—XIV. 1844—55. In 12 gut erhaltenen Pappbänden.

## [1901.] J. D. Schmidt in Salzwedel offerirt neu, geb. in Pappe, für die Hälfte des Ladenpreises:

10 Ihn, frz. Lesebuch f. Gymnasien. I. Cöln, 1852. 10 Lange, Leitfaden z. allgem. Geschichte. I. Berlin, 1852.

## [1902.] Ferd. Köhler in Briezen a/D. offerirt für 1,- baar freo. Leipzig:

1 Stöckharot, Zeitschrift für Landwirthschaft. 1855.

## [1903.] Wichtige Preisermäßigung!

Im ganzen Vorraath habe übernommen u. offerire freo. Lpzg.:

Haus-Chronik, hrsg. v. Braun u. Schneider. 2 Bde., mit vielen unvergleichlich schönen Holzschnitten. Fol. Münch., 1852. 53. br. (8,-) à 2½,- baar u. 11/10.

Die Vorzüglichkeit dieses Buches ist bekannt!

Bilderlegende f. d. christkathol. Volk. 100 Holzschn. Bilder, m. Text v. M. Sinzel. Münch., Braun u. Schneider. 1845. br. 8. (1½,-) à 14,- baar u. 11/10.

München. J. Oberdorfer.  
(vide Allg. Wahlzettel.)

## Gesuchte Bücher u. s. w.

## [1904.] A. Franck in Paris sucht antiquarisch:

2 Böttcher, Arica.  
2 — horae Aramaicae.  
2 — myth. Semiticæ.  
2 — Wurzelforschungen.  
2 Acta Apostolorum Coptice, ed. Boettcher.  
2 Ludolfi, Lexicon aethiop.-lat. Ed. II. Francof., 1699.  
2 — do. Ausgabe v. 1661 mit der Grammatik.  
2 — Grammatica Aethiopica. Ed. II. Francof., 1702.  
1 Guignes, Histoire des Huns, Tartars, Mongols. Paris, 1756. 4 Vol. en 5 Part.  
1 Scriptores rerum Suecicarum medii aevi, ed. Fant.  
1 Scriptores historiae romanae latini veteres, ed. Kellenberg et Weldeck. Heidelberg, 1743. 48. 3 Vol. Fol.  
2 Lepsius, Todtenbuch.  
1 Schramm, analysis op. Patrum. Aug. Vind., 1780. Vol. 14—18.  
1 Wadding, Annales Minorum. Lugd., 1636.  
3 Bruno, Jord., Opera, ed. Gfrörer.  
1 Le Quin, Oriens christ. Paris, 1740. 3 Vol. Fol.

## [1905.] A. Asher &amp; Co. in Berlin suchen: Linnaea, herausg. v. Schlechtendal. Bd. 1—26. od. Bd. 21—26.

Flora od. Botan. Zeitung ic. Regensburg. Jahrg. 27. u. folg.

Cuvier's Règne animal publ. par une réunion de ses élèves. compl. colorirt (édit. V. Masson).

Blainville, Ostéographie. compl.  
Florencia, Historia de los Jesuitos.

Pareja, Cathecismo, y examen para los que comulgán etc. Mexico, 1627. 8.

## [1906.] Die Neichenbach'sche Buchhdlg. in Leipzig sucht billig:

1 Schlosser's Weltgeschichte. 1855. Die 30. und 33. Lieferung bis Ende.

## [1907.] Ferd. Köhler in Briezen a/D. sucht und bittet um Offerten:

1 Auszug aus Chrysostomus' Kanzelbereitschaft.

1 Elavis z. neuen Testament, von Wahl.

## [1908.] Th. Kloß in Kiel sucht billigst:

1 Heyse, Fremdwörterbuch. Hannov.

1 Koheue's sämmtl. dramat. Werke. T.-A. 40 Bde. Lpz., 1840/41.

1 Schleiermacher, Predigten. 4 Bde.

1 Shakespeare, übers. v. Schlegel u. Tieck.

1 Virgilii opera ill. Heyne, cur. Wagner.

Vol. V. Lips., 1841.

Gesamt-Ausgaben von: Börne, Brentano, Chamisso, M. Claudio, Goethe, Hauff, Herder, E. T. A. Hoffmann, Hölderlin, Jean Paul, Klopstock, Körner, Lessing, Lichtenberg, Möser, Platen, Schiller, Seume, Stolberg, Tieck, Wieland, Ischolle.

Wörterbücher von: Freund, Georges, Lüemann, Scheller, Pape, Passow, Rost, Gesenius, Etwell, James, Kaltschmidt, Thieme, Molé, Schmidt, Schuster u. Négnier, Thibaut, Weber u. a. m.

## [1909.] Montag &amp; Weiß in Regensburg suchen:

1 Neumayr, (S. J.). dreifache Sittenreden.

1 Bunz, gottesdienstl. Vorträge.

1 Moser, gesammelte Kanzelreden, v. Räß u. Weiß.

1 Gretsch, Predigten.

1 Archiv f. pathol. Anatomie, v. Virchow. I. u. II.

2 Ruinart, acta martyrum.

1 Merian's Topographie. Band II. Böhmen.

1 — do. Band XI. Saxon infer.

2 — do. Band XII. Braunschweig.

## [1910.] Friedrich Cazin in Münster sucht und bittet um Zusendung mit directer Post:

1 D. F. Hoheisel, D., de correis eorumque mutua actione vulgo regressu. Hal., 1711.

## [1911.] J. Gillis &amp; Co. in St. Petersburg suchen und bitten um vorherige Preisangebote:

1 Dingler's polytechnisches Journal. Jahrgang: 1847. 1849. 1850. 1852. 1853.

## [1912.] K. F. Köhler in Leipzig sucht:

1 Dünge, allgem. diplom. Archiv. 4. Heidelb., 1814.

1 Schomburgk, Reisen in Guyana.

1 Allgem. geogr. Ephemeriden. Jahrg. 1816.

## [1913.] Antiquar Schmitz in Elberfeld sucht:

1 Jacobson, Gesch. d. Quellen d. ev. Kirchenrechts d. Prov. Rheinland u. Westfalen.

- [1914.] Die G. H. Beck'sche Buchhandlung in Nördlingen sucht:  
*Gesellblätter*, bayerische. Jahrg. 1818. 19. 25.  
*Kreis-Intelligenzblätter von Schwaben-Neuburg* 1814—53. Auch einzelne Jahrg. — vom Regenkreis. Jahrg. 1822. 27. 31. 33. 37.  
*Struthionische Epigramme.*  
*Cebillionische u. Rup'sche Romane.*  
*Stunden der Andacht.* In 1 Band.  
*Quintilianus*, deutsch von Tafel etc.  
*Wildenhofer*, Wendt's Leben.  
*Luther's Schriften.* Auswahl. 10 Bände. Hamburg.  
*Weich's Handbuch der Landgüterverwaltung.* 3 Bände.  
*Schwerz*, Anl. z. prakt. Ackerbau. Mit Nachlaß. 4 Bde.  
*Pabst*, Kindviehzucht. Neue Ausg. Mit Kupf.  
*Beckherlin*, Landwirtschaftliche Thierzucht.  
*Stengel's Repertorium d. Kreis-Intelligenzblätter von Oberbayern.*  
*Heyse*, die badische Revolution.  
*Geschichte des badischen Landtags* 1851.  
*Göriz*, Landwirtschaftl. Betrieb.  
*Lenk*, Altenburger Landwirtschaft.  
*Steinbeis*, Elemente der Gewerbe.  
*A. Seubert*, Königreich Württemberg.  
*Hlubeck*, Ernährung der Pflanzen.  
*Steffens' Novellen.* 16 Bde.  
*Menne*, auserlesenes Gebetbuch f. Kranke. Augsb., 1802.  
*Die Leiden des jungen Franken.* Mind., 1777.  
*Kronholm*, gleich ist Werther fertig. 1783.  
*Man denkt Verschiedenes bei Werther's Leben.* 1779.  
*Lüde*, des Amtmanns Tochter. Brem., 1797.  
*Albrecht*, Emil u. Julie. Berl., 1800.  
*Der neue Werther.* Nürnb., 1804.  
*Schwacher*, jedoch wohlgemeinter Eritt vor dem Niß hinter Pastor Goeze ic. Hann., 1775.  
*Gothaer gelehrte Zeitung* 1774.  
*Iris*, Decemberheft 1774.  
*Hamburger Correspondent* 1774.  
*Prometheus Deucalion u. seine Recensenten.* Mit Holzs. Gött., 1775.  
*Schwegler*, Metaphysik des Aristoteles. 4 Bde.  
*Hegel's Werke*: Geschichte d. Philosophie, Rechtsphilosophie, Logik, kleine Aufsätze, Philosophie d. Christenthums.  
*Suarez*, Metaphysicor. 2 vol. Fol.  
*Roselli*, philosoph. S. Thomae. 5 vol. Rom.  
*Locherer*, clypaeus philosoph. 3 vol. 1740.  
*Baro Bonavent.*, J. Duns Scotus. Col., 1664.  
*Arrada*, controvers. Col., 1620.  
*Aisper*, scholia scotistica. Aug., 1735.  
*Luther's Schriften.* Band 4. 5. 7. 9. Witt., 1570. Fol.  
*Cervantes* ic. 4. 5. Bd. Leipzig, Brockh. 1836.
- v. Ense, Denkwürdigkeiten. Bd. 1. 2. 5. 6.  
*Bulwer*, Maltravers.  
*Biernacki*, die Hallig ic.  
*Nellstab*, 1812.  
*Brennglas*, kom. Volkskalender 1847—55.  
*Kirchenagende*, Erzherzogl. Österreich. 1571. Fol.  
*de Ponte*, Meditationes. 4. oder 8.  
*Bourdaloue*, Sermon. 14 vol.  
*Berthold*, Franciscaner-Predigten. Berl., 1824 oder Quedlb., 1839.  
*Turiani aduersus Magdeburg.* cent. Col., 1573. 4.  
*Neumayer*, via salutis etc. Aug., 1770.  
*Beneke*, Seelenlehre. Neue Aufl.  
*Starke*, Synopsis. A. Test. Bd. 1. 4.  
*Down*, Geschichte Hindostans. 4 Bde. 1772.  
*Sintenis*, gemeines Civilrecht. 3 Bde. Gies., 1840.  
*Meyer's Universum.* Bd. 14.  
*Hamann's Schriften*, v. Roth. 7 Bde. Berl., 1820.  
*Schubert's Reisen im Orient.* 3 Bde. Erl.  
*Hägelsberger*, Jugendschriften.  
*Schwegler*, Nachapostol. Zeitalter.  
*Laspeyres*, System des Preuß. Landrechts. Halle, 1843.  
*Augustini opera.* 18 vol. Paris, 1840.  
*Hißig*, Annalen. Jahrg. 1851.  
*Thesaurus spiritualis Soc. Jesu.* Aven., 1845.  
*Verhandlungen der Gesetzbuchs-Ausschüsse* vom Jahr 1848. Abänderung d. Strafgesetzb. nebst Beilagen. München.  
*Wachter*, Lehrbuch der Geschichte. Neueste Aufl.  
*Rosenkranz*, Psychologie. 2. Aufl.  
*Klenke*, v. d. Dämonenglauben.  
*Auberlen*, der Prophet Daniel ic.  
*Duttenhofer*, über die Krankheit. d. m. Seele.  
*Devoti*, institut. canon. 4 vol. Rom., 1846.  
*Raccolta di novelle de Ataraco di Verrorchis.* 2 vol. Lond. VI.  
*Luther's Katechismus.* Witt., 1529—33.
- [1915.] *Emil Baensch* Sortiment in Magdeburg sucht billigt:  
*Conscience*, flämisches Stillleben.  
*Neujahrsstücke*, herausgeg. von der Künstlergesellschaft in Zürich.  
*Schubert*, Wanderbüchlein eines reisenden Gelehrten.  
*Redtenbacher*, Fauna Austriaca. Fünf Hefte.  
*Horn*, Spinnstube für 1849.  
*Conversationslexikon der Gegenwart.* Druckpapier. II. Band apart.
- [1916.] *J. B. Wallishausser* in Wien er sucht Verleger von Bibeln für Katholiken um Einsendung eines Probeexemplars und um detaillierte Mittheilung der Bezugsbedingungen. Von zweckmäßig gebundenen Bibeln habe ich stets Bedarf, in Heften oder in crudo kann ich selbe nicht verwenden.  
*Nur hier inserirt.* Zum erstenmal.
- [1917.] *Theodor Steinhausen* in Hermannstadt sucht antiquarisch:  
1 *Humboldt's*, Alexander v., sämmtliche Schriften in deutscher Sprache mit Ausnahme der Ansichten d. Natur.  
1 *Natorp u. Kessler*, Choralbuch für ev. Kirchen, 4stimmig mit Zwischenspielen von Mink. Essen.  
1 *Deutsche Klassiker.* 3. u. 7. Heft.  
1 *Bulwer's Werke.* 16.-Ausg. 1845. Böhn. 1—12. 73. u. folgende. (Fehlt bei Meier.)
- [1918.] *Schaiba* in Prag sucht unter vorheriger Preisangabe:  
1 *Stunden der Andacht.* gr. 8. Druckp. 2. Aufl. 1815. 3. Band. Karau. apart.
- [1919.] *W. Türk* in Dresden sucht:  
1 *Familienbuch* des Lloyd. 1. u. 2. Jahrgang, womgl. broschirt.
- [1920.] *C. Krebs* in Aschaffenburg sucht:  
1 *Geret*, Verordnungen. 22—26. Bd.  
Dagegen offerire:  
1 dito. Band 1—3. und 5—7. In Leder gebunden.
- [1921.] *H. F. Münster* in Triest er sucht den jehigen Eigentümer von Kopisch, Agrumi. Poesien aus allen Mundarten Italiens. Berlin, 1838. Gratz. um gef. Zusendung eines Exempl.
- [1922.] *H. Nieger's Univ.-Buchh.* in Heidelberg sucht antiquarisch unter vorheriger Preisangabe:  
1 *Hegel*, Rechtsphilosophie.  
1 *Puchta*, Gewohnheitsrecht.  
1 *Lingard*, Geschichte von England seit dem ersten Einfall der Römer. Aus d. Engl. von Freiherrn von Salis. Complet od. die ersten 10 Bände.  
1 *Flügel u. Meissner*, engl.-deutsch. u. deutsch-engl. Wörterbuch. 2 Thle. Verlag v. Liebeskind.  
1 *Rose*, Handbuch der Chemie. 2 Thle.
- [1923.] *Herm. Fr. Münster* in Venetia sucht unter vorheriger Preisangabe:  
Neuere und ältere Werke auf Venetianische Geschichte und Archäologie bezüglich, sowohl in wissenschaftlicher, als belletristischer Form;  
Geschichte der Republik, Specialgeschichte einzelner Epochen und Personen, Romane, Gelegenheitsschriften ic. in deutscher, französischer, englischer u. italienischer Sprache.
- [1924.] *A. Bielefeld* in Karlsruhe sucht:  
1 *Krause*, Vergeistigung der Grundsymbole der Freimaurerei. (Arnold in Lpz.)
- [1925.] *Ernst Lambeck* in Thorn sucht unter vorheriger Preis-Anzeige:  
1 *Strahlheim*, Welttheater. compleet. (Sfecten einzelner Bände bitte zu unterlassen.)

- [1926.] Fr. Oldecop's Erben in Osnabrück suchen billig, wenn auch gebraucht:  
 1 Galen, *Inselkönig*. cplt. — 1 Rinaldo Rinaldini. — 2 Scooper, die Brüder oder d. blut. Gespenst. 1. Thl. — 1 Fl.-Carlen, *Jungfernthurm*. 10. bis 12. Bdhn. (französisch) — 1 Peuchet, *Welt u. Kerker*. 2. Bd. — 1 Lebrun, heilige Ligue. 2. Thl. (Reclam jun.) — 1 Herloßsohn, *Benetianer*. 2. Thl. u. ff. (Reclam j.) — 1 Geheimnisse v. Petersburg. 2. Thl. — 1 Carlen, Rose u. Dist. 1. Bd. (Morin.) — 1 Lorrequer, Charles O'Malley. 2. Thl. (Leibrock.) — 1 Hahn-Hahn, *Cecil*. 2. Bd. u. ff. — 1 Hanke, *Elfriede*. 1. 2. 4. u. 6. Bd. (Hahn.) — 1 Hanke, Tochter d. Pietisten. 1. 3. u. ff. (Hahn.) — 1 Hanke, Schwägerinnen. 1. u. 3. (Hahn.) — 1 Warren, 10,000 Pf. Renten. 1. u. 4. Bd. u. ff. (Liesching.) — 1 Crusenstolpe, *Schwarze Gestalt*. 2. Thl. (Verl.-Et. in Wurzen.) — 1 Bernhardt, Christian VII. 3. Bd. u. ff. 1841. — 1 Richter, deutscher Freiheitskampf v. J. 1813—15. 1. Bd. 1843. (Richter, B.) — 1 Boz, Amerika. 1. u. 4. Bd. u. ff. 1843. (Vieweg.) — 1 Boz, Pic-Nic-Blätter. 1. Bd. 1841. (Vieweg.) — 1 Ainsworth, Jack Sheppard. I. 1840. (Kollmann.) — 1 Dumas, Monte Christo, übers. v. Küster. 9. Thl. u. ff. 1846. — 1 Bourdin, Jesuit. 5. Thl. 1845. (Berger, Lpzg.) — 1 Boz, Martin Chuzzlewitt. 1—3. Bdhn. (französisch) — 1 Dumas, Denkwürdigkeiten eines Arztes, d. v. Zoller. 5. bis mit 16. Bdhn. (französisch) — 1 Selbst, v. d. Verf. v. „Cecil“. 6. Bdhn. bis Ende. (französisch) — 1 Scott, Napoleon Buonaparte, d. v. Theobald. 25. 28. Thl. 1828. (französisch) — 1 v. d. Hage, Schloss Löwenstein i. J. 1570. 3. Thl. bis Ende. (Meyer, Lemgo.) — 1 Hesse, Gewalt d. Liebe. 2. Thl. — 1 Kubojabky, Königs Maienblüthe. cplt. — 1 Dumas, Fortsetzung v. d. beiden Diensten. —  
 Gerner: 1 Heinrichs, *Bücherlexikon* v. 1841 an. — 1 Käyser, *Bücherlexikon* v. 1841 an. — 1 Danz, *Wörterbuch d. theolog. Kirchen- u. relig.-geschichtl. Literatur*. compl.  
 [1927.] Franz Wagner in Leipzig sucht antiquarisch, jedoch gut erhalten:  
 1 Moses Mendelssohn's gesamm. Werke. compl. (Brockhaus.)  
 1 Schafarik, *Gesch. der slavischen Sprache und Literatur*. Ofen, 1827.  
 1 — über die Abkunft der Slaven nach Lorenz Surowinski. Ofen, 1828.  
 [1928.] Julius Bädeker in Iserlohn sucht antiquarisch und bittet um Preisangabe:  
 1 Thienemann, *Fortpflanzungsgeschichte der Vogel*. Soweit erschienen, wenn auch gebraucht. (F. A. Brockhaus.)

- [1929.] Herm. Fritzsche in Leipzig sucht billig:  
 1 Stahl, die Kirchenverfassung nach Lehre und Recht der Protestanten. Et. 1840. 1 v. Buffon u. Daubenton, allgem. Historie der Natur. Theil 10. u. 11. Hamb., 1777/78.
- [1930.] Emil Schilling in Dresden sucht:  
 1 Castelli, *lex. syriac.*, ed. Michaelis.
- [1931.] Die Wienbrück'sche Buchhandlung in Torgau sucht unter vorheriger Preisangabe billig:  
 Lange, Samml. einiger bibl. Stellen. Band 3. 4. 5. ap. Leipzig, 1807—19. Dürr.
- [1932.] Jos. Schwaiger in Pressburg sucht antiquarisch unter vorheriger Preisangabe:  
 1 Freund, *Wörterbuch der lateinischen Sprache*. 4 Bde.  
 1 Pierer, *Universal-Lexikon*. Vollständig.  
 1 Ersch u. Gruber, *Encyclopädie*.
- [1933.] L. W. Seidel in Wien sucht billig:  
 1 de Lelly, *Cavalier-Perspective*. (Von Baron v. Baerst.) Brockhaus. Neues Exemplar.
- [1934.] Justus Wallis in Thorn sucht billig:  
 Galen's Romane.  
 1 Lacroix, *traité élément*. Paris, 1813.  
 1 Hackländer, *Sklavenleben*.
- [1935.] G. F. Thienemann in Gorla sucht unter vorheriger Preisangabe:  
 1 Heynatz, *centum enigmata vetera*. Frankfurt, Strauss. 1775.  
 1 Werndorf, *poetae latini minores*. Helmstadt, Fleckeisen. 1794.
- [1936.] Die Herold'sche Buchhandlung in Hamburg sucht und bittet um Offerten:  
 1 Esper, *europeische Schmetterlinge*. cplt. 84 Hefte. Gut erhalten.
- [1937.] A. Asher & Co. in Berlin suchen:  
 Sarnicci Annales, sive de orig. et rebus gest. Polonorum etc. Fol.  
 Damalewicz, *Vitae archiepiscop. Gnesens. Constitutiones synodal. metropol. ecclesiae Gnesensis provinc.*  
 Cromer, de origine et rebus gest. Polonorum. Fol.  
 Schwan, Abbildungen d. weltlichen u. geistl. Orden. Die weltlichen Orden apart. Siebmacher's *Wappenbuch*. 10. u. 12. Supplementheft.  
 Olearius, Beschreib. der Reise nach Moscow und Persien.
- [1938.] Die Dittmer'sche Buchhandlung in Lübeck sucht unter vorheriger Preisangabe:  
 1 Bauer, *Grammat. d. neu-hochdtch. Sprache*. 4. u. 5. Bd. 1832. Reimer.
- [1939.] K. F. Köhler in Leipzig sucht:  
 1 Kunstblatt, v. Eggers. 1854. 55.  
 1 Detten, *Wappenbelust*. cplt.  
 1 Krüniz, ökon.-technol. Encyclopädie. So weit erschienen.  
 1 Zedler, *Universallexikon*. cplt. u. wohl erhalten.
- [1940.] G. F. Schmidt in Leipzig sucht billig und bittet um Einsendung von Offerten:  
 1 Gartenlaube 1853. 1. 3. 4. Quartal, oder auch den cpltn. Jahrgang.  
 1 Preuß, Friedrich der Große. cplt., auch den IV. Bd. apart.
- [1941.] A. G. Liebeskind in Leipzig sucht unter vorheriger Preisangabe:  
 1 Herbst, *Hist.-krit. Einleitung in die heil. Schriften des alt. Testaments*. cplt.  
 2 Un missionnaire républicain en Russie. 3 vol.  
 1 Rable, *Histoire d'Alexandre I.*
- [1942.] W. Adolf & Co. in Berlin suchen:  
 1 Marr, *Compositionslehre*. Bd. 1.  
 1 Starke, *Synopsis. Alt. Test. 4. Bd.*  
 1 Lagrange, *Mécanique*. Paris, 1788. (Billig.)
- [1943.] Martinus Nijhoff im Haag sucht unter vorheriger Preisangabe:  
 1 *Oratores Attici*, ed. Baiter et Sauppe.
- [1944.] F. Butsch in Augsburg sucht:  
 1 Koch, *Geschichte d. Kirchenlieds*. 4 Bde.  
 1 Ranke, *deutsche Geschichte im Zeitalter d. Reformation*.  
 1 Wittenhahn, gesamm. geschichtl. Erzählungen. 4 Bdhn.  
 1 Raum, *histor. Taschenbuch* 1850. 51. 1853—56.  
 1 Klopp, *Geschichte, Charakterz. u. Sagen d. deutschen Volksstämme*.  
 1 Claus Harms, *neue Witterpostille*.  
 2 Em. Beith's *Schriften*.  
 2 Pontificale Romanum. In 8.  
 1 Jongelinus, *notitis abbatiar. ord. Cisterciens*. Fol. maj. Col. Agr., 1640.  
 5 Gerbert, *de cantu et musica sacra*.  
 5 — *scriptores ecclesiast.*
- [1945.] Fr. Asschenfeldt in Lübeck sucht unter vorheriger Preisangabe:  
 1 Rötscher's *Schriften*. Alles erschienene.  
 1 Galen, *Inselkönig*. 5 Bde.  
 1 Gerstäcker, *Regulatoren in Arkansas*. 3 Bde.  
 1 — Fluss-Piraten. 3 Bde.  
 1 Koebelius, *Theater*. Leipzig, 1841. Ausgabe in 40 Bden. Bd. 1—21. apart.  
 1 W. v. Humboldt, *über Goethe's Hermann und Dorothea*.  
 2 Meyer's *Universum*. Bd. 3. bis Ende.  
 2 Herren u. Ufer, *euro. Staatengeschichte*. Lieferung 16—29.  
 1 Schiller's *Werke*. T.-U. 1847. Bd. 1. u. 2. apart.

- [1946.] A. G. Salomon in Kopenhagen sucht:  
Biblia italiana, ed. Diodati. Fol.  
Goethe's Schriften. 2 Bde. 1775.  
— do. 8. Bde. 1787—90.  
— Neue Schr. 7 Bde. 1792—1800.  
Langemarch, historiae catecheticae.  
Schuler's Gesch. d. Geschm. in Predigten.
- [1947.] Die Gropius'sche Buch- und Kunsthandlung in Berlin sucht:  
1 Müllner, die Schuldt. (Trauerspiele. 2. Bd. Bieweg & S.)

## Zurückverlangte Neuigkeiten.

### Bitte um gesl. sofortige Remission!

- [1948.] Handlungen, die  
Schlipf, Handbuch { Neueste  
Rebau, Naturgeschichte Auflagen  
auf Lager haben, und zu deren Rücksendung berechtigt sind, werden mich  
durch ungesäumte Rücksendung zu Dank verpflichten, da die eingehenden festen Be-  
stellungen Mangels Vorrath unerledigt blei-  
ben müssen.

Reutlingen, d. 15. Jan. 1856.  
Carl Macken.

- [1949.] Dringende Bitte um Zurück-  
sendung.

Unerwartet zahlreiche Nachbestellungen ha-  
ben unsfern Vorrath der am 10. Januar pro-  
nov. versandten 1. Lieferung von:

- Rhode's Handbuch d. Handelscorrespon-  
denz, 3. Aufl.,

völlig erschöpft. Wir ersuchen deshalb diejeni-  
gen Handlungen sowohl Nord- als Süddeutsch-  
lands, bei denen Exemplare ohne gegründete  
Aussicht auf Absatz lagern, uns dieselben mög-  
lichst bald remittiren zu wollen.

J. D. Sauerländer's Verlag  
in Frankfurt a/M.

- [1950.] Schleunigst zurück!

Handlungen, welche Exempl. von:  
**Jahn, W. A. Mozart. 1. Band cart.**  
ohne Aussicht auf Absatz auf Lager haben, wer-  
den uns durch baldige Rücksendung sehr ver-  
binden, da unser Vorrath zu Ende geht.

Leipzig, den 8. Febr. 1856.  
Breitkopf & Härtel.

- [1951.] Schleunigst zurück

erbitten wir uns die nicht abgesetzten Exem-  
plare von

Niehl, Hausmusik,  
da unser Vorrath zur Ausführung der festen  
Bestellungen nicht mehr reicht.

Stuttgart, den 2. Januar 1856.  
J. G. Cotta'sche Buchhandlung.

## Gehilfenstellen, Lehrlings- stellen u. s. w.

- [1952.] Offene Stelle.

Zur sofortigen Besetzung in meiner Buch-  
handlung suche ich einen fleißigen, bescheidenen  
und streb samen Gehilfen, der Lust und Liebe  
zum Geschäft hat. Nur gut Empfohlene kann  
ich berücksichtigen und bitte, Anträge mit mit  
directer Post franco zukommen zu lassen und  
die Zeugnisse beizulegen.

Bremen, im Febr. 1856.

A. D. Geisler.

- [1953.] Offene Stelle.

Für ein bedeutendes Sortimentsgeschäft  
wird ein Gehilfe von bereits vorgerücktem  
Lebensalter gesucht. — Derselbe muß vortheil-  
haft Zeugnisse haben, ein empfehlens-  
des Aeußere besitzen und mit letzterem die  
Gabe verbinden, mit dem Publicum in  
gefälliger und ansprechender Weise  
zu verkehren. Bewerbungen unter Nr. 1675.  
befordert Herr Wilhelm Baensch in Leipzig.

- [1954.] Stelle-Gesuch.

Ein junger Buchhandlungs-Gehilfe, welcher  
bis jetzt in der größten Buchhandlung Berlins  
gewesen, wünscht ein anderweitiges Engage-  
ment. Adressen beliebe man an mich selbst zu  
senden.

Lichtenrade bei Berlin.

H. Bohnstedt.

- [1955.] Factor-Stelle-Gesuch.

Ein Buchdruckereifactor, im kräftigsten Al-  
ter stehend und im Besitz der besten Zeugnisse,  
sucht in gleicher Eigenschaft eine andere Stelle.  
Praktische Kenntnisse in sämtlichen nußbrin-  
genden Branchen der Buchdruckerei, sowie  
Routine im Correcturenlesen und in selbst-  
ständiger Führung des Geschäfts, empfehlen  
ihn bei Fleiß und bescheidenen Ansprüchen.  
Näheres durch Herrn Schriftgießereibesitzer  
E. Otto in Leipzig.

- [1956.] Buchdruckerlehrling-Gesuch.

Ein mit guten Schulkenntnissen versehener  
anständiger Knabe, der die Buchdruckerei erlernen  
will, findet noch Platz in der Buchdruckerei von  
E. E. Elbert in Leipzig.

## Vermischte Anzeigen.

### Große Bücherversteigerung

- [1957.] in Frankfurt a/M.

Am 3. März d. J. und an den folgenden  
Tagen wird zu Frankfurt a/M. eine aus mehr  
als 9000 Werken bestehende Sammlung von  
Büchern, Pracht-, Kunst- und Kupfer-  
werken und Musikalien gegen gleich baare  
Zahlung durch die geschworenen Herren Auktionä-  
re öffentlich versteigert.

Der äußerst interessante Katalog enthält  
außer anderen werthvollen Bücherabtheilungen  
aus fast allen Fächern des menschlichen Wissens  
1) die Bibliothek des Herrn Dr. Sal. Feibel,  
ehemal. Lehrers am hiesigen Philanthropin,

meist philologische und seltene hebräische Werke  
enthaltend, und 2) die von dem verst. k. bayer.  
Regierungsrath Dr. G. von Herder in Er-  
langen hinterlassene Bibliothek, hauptsächlich  
staatsökonomischen, forst- und landwirthschaft-  
lichen Inhalts. Am Schlusse derselben befindet  
sich eine interessante Sammlung von Schriften  
von und über J. G. von Herder.

An alle diejenigen Handlungen, welche Zu-  
sendungen von Auctionskatalogen wünschen, ist  
dieser Katalog bereits versendet worden. Wer  
außerdem denselben mit Nutzen zweckmäßig zu  
verwenden gedenkt, beliebe sich Exemplare von  
dem Unterzeichneten oder dessen Commissionär-  
en, dem Herrn W. Engelmann in Leipzig  
und dem Herrn Franz Köhler in Stuttgart,  
zu verschreiben, bei denen eine entsprechende  
Anzahl davon niedergelegt ist.

Frankfurt a/M., im Februar 1856.  
G. F. Kettembeil.

- [1958.] Zu der den 18. Febr. beginnenden  
Auction von Büchern, vorzüglich aus der Freihr.  
v. Meusebach'schen Bibliothek, 2. Abth., bitte  
ich mir die Aufträge gesl. zukommen zu lassen.

Berlin, den 8. Febr. 1856.  
Besser'sche Buchh.  
(W. Herz.)

- [1959.] Soeben ist mein 9. antiquar. Katalog  
im Druck beendigt worden. Seine Fächer sind:  
Geschichte, Geographie (Helvetica), Belletistik,  
Theologie, Philosophie. Handlungen, die sich  
thätig dafür verwenden wollen (Rabatt 15%)  
können denselben durch Hrn. C. F. Schmidt  
in Leipzig beziehen.

Die Preise sind sehr mäßig gestellt, und  
es werden die Bücher ohne höheres Angebot  
abgegeben.

St. Gallen, Februar 1856.  
F. Schobinger.

- [1960.] Zur gesl. Beachtung.

Den österreichischen Sortiments-  
handlungen, mit welchen ich die Rechnung  
in Bank-Baluta führe, bringe ich bei bevor-  
stehender Abrechnung in Erinnerung, daß

Herr J. F. Greß in Wien  
die mich betreffenden Saldi in Empfang neh-  
men und darüber quittieren wird.

Kempten, 5. Februar 1856.  
Tobias Daunheimer.

- [1961.] Bei der Abrechnung  
bitte ich zu beachten, daß alles von mir Ex-  
pedierte auf Conto H. Georg, Verlags- und  
Commissions-Buchhandlung, gehört, dagegen  
alles an mich Gelieferte auf mein Sorti-  
ments-Conto, Firma Neukirch'sche Buch-  
handlung.

Basel, Februar 1856.  
H. Georg.

- [1962.] Hiermit mache die ergebene Anzeige,  
daß ich meinem Herrn Comissionär die voll-  
ständige Deckung der Mess-Zahlungsliste geschickt  
habe"), und ersuche diejenigen Handlungen,  
welche ihren Saldo bald in Empfang zu neh-  
men wünschen, sich an mich zu wenden.

Brünn, den 30. Januar 1856.  
Carl Winkler.

\*) Den Empfang becheinigen  
Gebhardt & Neisland.

[1963.] Mein Circular vom 1. Jan. d. J., das sich auch meiner Remittendenfaktur beigefügt findet, erlaube ich mir, indem ich es auch an dieser Stelle abdrucken lasse, aufs neue in Erinnerung zu bringen:

Beschiedene Gründe bestimmen mich, die Bitte an Sie zu richten, daß Sie mir in bevorstehender Ostermesse

**nichts zur Disposition stellen,**  
sondern alles, was Sie mir zu remittieren berechtigt sind, auch wirklich zurücksenden wollen.

Je bereitwilliger ich stets in Gestaltung von Disponenden gewesen bin, um so sicherer darf ich darauf rechnen, daß die Erfüllung meiner Bitte nirgends auf Widerspruch stoßen, und daß man mit die Annahme von Disponenden diesmal auch nicht ausnahmsweise zumuthen werde.

Wo wider Erwarten dies dennoch unter irgend einem Vorwande geschehen sollte, werde ich es mit, wie ich bestimmt erkläre, nicht gefallen lassen, da ich mir bewußt bin, nichts Unbilliges zu verlangen.

Ergebnis

Leipzig, d. 1. Febr. 1856.  
S. Hirzel.

[1964.] Zu gefälliger Beachtung.

Um verschiedene directe Anfragen mit einem Male zu beantworten, erklären wir hiermit wiederholt, daß die Zeitschriften:

**The Family Magazine etc.**

Pandora. Zeitblätter für ernste und heitere Unterhaltung  
für 1856 nicht mehr erscheinen, und ersteres mit dem 6. Hefte, letztere mit dem 3. Hefte von 1855 vorerst geschlossen wurde.

Stuttgart, im Januar 1856.

**Verlag der Erheiterungen.**  
(Bi. Müller.)

[1965.] H. Bechhold in Frankfurt a. M. bittet um Offerten von besonders neueren, gezeigten Werken zu antiquarischen Preisen und Kosten von Verlags-Artikeln.

[1966.] Zu einer „Geschichte des Zeitungswesens“ sammelt einer meiner Kunden einzelne Nummern von Zeitungen u. periodischen Blättern aller Art, seien es bereits eingegangene oder solche, die noch bestehen. Infolge dessen ersuche ich die Herren Collegen, mit solchen, die ihnen zufällig, etwa als Maturatur, in die Hände fallen, durch einen meiner Herren Comissionäre gütigst zukommen zu lassen. Zu Gegenleidesten bin ich gern bereit.

Augsburg, den 15. Januar 1856.  
F. Butsch,  
vormals W. Birett.

[1967.] Zur gef. Beachtung.

Häufige Verwechslungen unserer Firma mit Herrn Friedr. Schott's Buchhandlung hier veranlassen uns, die resp. Handlungen um genauere Bezeichnung zu erforschen, da es öfters kommt, daß sowohl auf den Zahlungslisten als auch auf den Bestellzetteln nur kurz „Schott in Mainz“ bemerkt ist, woraus der Herr Comissionär nicht entnehmen kann, wen von uns beiden es betrifft.

Mainz, 1. Februar 1856.

B. Schott's Söhne.

[1968.] Wiederholt mache ich darauf aufmerksam, daß mein Geschäft in Hamm von dem in Dortmund streng getrennt geführt wird. Auch das für meine Dortmunder Buchhandlung à Conto Hamm belieferte wird von dem Dortmunder Geschäft zur nächsten Jubiläums-Messe saldiert werden, was ich zur Vermeidung von Rechnungs-Differenzen zu beachten bitte.

Hamm, 18. Januar 1856.

Gustav Grote.

[1969.] Keine Disponenda.

Auf meinem allseitig im Januar versandten Remittenden-Formular habe ich die ausdrückliche Bitte ausgesprochen:

**Mir nichts zur Disposition stellen  
zu wollen.**

Ich bin der Ansicht, ein vollständiges Recht dazu zu haben, da ich niemals Nova unverlangt, und sie auch außerdem nur auf das laufende Jahr gesandt habe. Deshalb hoffe und bitte ich auch noch auf diesem Wege, daß man meiner Bitte Gehör schenken und sich nicht erlauben wolle, wie dies seither ohne die mindeste Rücksicht so häufig geschehen ist, sogar dieselbe Faktur, worauf die Verwahrung gedruckt steht, zur Verzeichnung langer Disponendenlisten zu benutzen. Wo man jedoch dennoch glaubt, nichts beachten zu dürfen, und sich alles erlaubt, da werde ich die Geschäftsverbindung schließen. Die Nachtheile, welche mir aus der Richtgestaltung von Disponenden erwachsen sollen, sind mir sehr wohl bekannt; ich will sie aber gern ertragen, und ziehe vor, lieber ein kleines Geschäft, aber nach soliden Prinzipien gehabt, zu machen.

Leipzig, im Februar 1856.

Friedrich Gleischer.

[1970.] Keine Disponenden.

Wir können bevorstehende Ostermesse keine Disponenden gestatten.

Leipzig, im Febr. 1856.

H. Lange's Buchhdlg.

[1971.] — Disponenda betreffend. —

Dringend bitten wir,  
**uns nichts zur Disposition zu stellen,**  
und bemerken, daß wir auf Disponenda beim Abschluß nirgends Rücksicht nehmen.

Göttingen u. Leipzig, Febr. 1856.

Dieterich'sche Buchhandlung.

F. C. W. Vogel.

[1972.] Keine Disponenden!

Da wir mit einigen unserer Autoren nach Maßgabe des Abschlusses noch Honorar-Berechnungen haben, so können wir Disponenda diesmal nirgends gestatten.

Berlin.

Allgem. Deutsche Verlags-Anstalt.

[1973.] Zur gefälligen Beachtung.

Disponenda von  
„Fröhlich's A. B. C.“ (beide Ausgaben)  
kann ich nicht gestatten.

Gassel.

G. E. Vollmann.

[1974.] **Disponenden**

Können wir in dieser Messe nur von der Migonon-Bibliothek Nr. I in mäßiger Anzahl gestatten; von allen übrigen Artikeln bitten wir dringend uns nichts zu disponiren, und ersuchen, unsere allgemein versandte Remittendenfaktur zu beachten.

Berlin.

Hugo Bieler & Co.

[1975.] Nachdem wir d. 3. d. M. jeder betreffenden Handlung Transport-Ungabe der vorjährigen Rechnung mit 2 Exemplaren Remittenden-Listen gesandt haben, ersuchen wir hiermit um baldige Conformitäts- oder Anzeige etwaiger Differenzen. Gleichzeitig erklären wir wiederholt, daß wir in bevorstehender O.-Messe Disponenden nirgends gestatten.

Berlin, den 9. Febr. 1856.

Gebrüder Scherf's Verlag.

[1976.] Ein in jeder Beziehung gewandter Bibliothekar, durch die selbstständige Verwaltung großer Leihbibliotheken gereift und gestützt auf die vorzüglichsten Zeugnisse seiner Moralität und Brauchbarkeit, sucht ein seinen Fähigkeiten angemessenes Unternehmen.

Gefällige Offerten unter B. wird Herr W. Engelmann in Leipzig die Güte haben in Empfang zu nehmen.

[1977.] Neuerst wirksam für Inserate, sowohl für Frankfurt a/M. als die Umgegend ist der daselbst erscheinende

**Frankfurter Frankfurter Familienblätter**  
Anzeiger **Gerichts-Zeitung.**  
nebst Beilage  
und Extra-Beilage die

Unter der Rubrik „Was sollen wir lesen“ werden erschienene Neuigkeiten unpartheisch beurtheilt. — Probeblätter stehen gratis zu Diensten.

[1978.] Bekanntmachungen

aller Art finden durch die

**Illustrierte Zeitung**

die weiteste Verbreitung, und betragen die Inserations-Gebühren für die 3spaltige Nonpareille-Zeile oder deren Raum 5 N. ord., 4 N. netto.

Leipzig.

J. J. Weber.

[1979.] Zu Inseraten

empfehle ich allen Verlegern von pädagogischen Werken, Jugend-Schriften, Kinder- und Schulbüchern die in meinem Verlage erscheinende „Sächsische Schulzeitung“, welche mit diesem Jahre ihren 23. Jahrgang begonnen hat, und sich nicht allein in Sachsen und Thüringen, sondern in ganz Deutschland, der Schweiz und den russischen Ostseeprovinzen einer ausserordentlich grossen Verbreitung erfreut.

Preis der gespaltenen Zeile oder deren Raum 2 1/2 N.

Januar 1856.

Verlags-Comptoir in Wurzen.

[1980.]

**Bitte.**

Diejenigen Herren Collegen, denen der jetzige Aufenthalt des Buchhändler-Commis A. C. Tiedemann (früher bei Hrn. Piper in Malchin, später in Berlin) bekannt sein sollte, würden mich durch Mittheilung seiner jetzigen Adresse zu bestem Danke verpflichten.

B. J. Voigt in Weimar.

[1981.] Sollte einem der Herren Collegen der jetzige Aufenthaltsort eines Herrn Karl Naumann, welcher sich Regier.-Assessor, auch Bürgermeister, nennt und welcher sich zuletzt in Kötzschkenbroda bei Dresden aufgehalten hat, bekannt sein, so würde ich für gefäll. Mittheilung desselben sehr dankbar sein.

Torgau, d. 10. Februar 1856.

Friedr. Jacob.

[1982.] Demjenigen der Herren Collegen, welcher mir recht baldige Auskunft geben kann über den jetzigen Aufenthaltsort und genaue Adresse des Herrn J. G. Kühnemann (Verfasser des chronolog. Überblicks merkwürdiger Begebenheiten. Halle, 1811), wäre ich sehr zu Dank verpflichtet.

Brandenburg, 8. Februar 1856.  
J. Wiesike.

**Cliché-Gesuch.**

Wir ersuchen um gefäll. Zusendung von Abdrücken (wenn auch maculirt) historischer od. topographischer Gegenstände zur Illustrirung eines Volksbuches, nebst billiger Preis-Angabe der Clichés.

A. Pichler's Wwe. & Sohn  
in Wien.

**Zur gefl. Beachtung!**

Meine auf das vollständigste eingerichtete Buchbinderei empfehle ich den Herren Buchhändlern zur gefl. Berücksichtigung.

Namentlich mache ich darauf aufmerksam, dass ich im Stande bin, durch eigenes Lager sowohl, als durch vielfache Verbindungen

Sammet-Einbände in jeder Qualität mit Bronze-, Gold-, Silber- u. Elfenbein-Garnituren, sowie mit Medaillons in ebenderselben Güte und zu billigeren Preisen, als die Pariser Buchbinder es vermögen, auf das schnellste herzustellen.

Meine Aufstellung im Börsenlocale zur Ostermesse war eine annähernde Probe meiner Leistungen.

Nähre Auskunft ertheile ich sofort auf briefliche Anfragen.

Leipzig, d. 10. Februar 1856.

**Fr. Jul. Crusius,**  
Buchbinder.

**Börse in Leipzig, am 11. Februar 1856.**

Course im 14 Thaler-Fusse.	Ange- boten.	Ge- sucht.	Course im 14 Thaler-Fusse.	Ange- boten.	Ge- sucht.		
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	jk. S.	—	143%	Wien pr. 150 fl. Conv. in 20 fl. Fuss.	k. S.	—	96%
	2 Mt.	—	—	2 Mt.	—	—	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	jk. S.	—	102%	3 Mt.	—	94%	
	2 Mt.	—	—	—	—	—	—
Berlin pr. 100 ,& Pr. Crt.	jk. S.	—	90%	Augustd'or à 5 ,& à 1/15 Mk. Br. und à 21 K. 8 G. . . . . auf 100	—	—	—
	2 Mt.	—	—	Pr. Friedrichsd'or à 5 ,& idem . . . d°.	—	—	—
Bremen pr. 100 ,& Lsdr. à 5 ,&	jk. S.	—	110	And. ausl. Louisd'or à 5 ,& nach ger. Ausmünzf. . . . . d°.	—	—	—
	2 Mt.	—	—	K. Russ. wicht. Imperiale à 5 Ho. pr. Stück	—	5. 14%	—
Breslau pr. 100 ,& Pr. Crt.	jk. S.	—	94%	Holland. Due. à 3 ,& . . . auf 100	—	5%	—
	2 Mt.	—	—	Kaiserl. d°. d°. . . . . d°.	—	5%	—
Frankfurt/M. pr. 100 Fl. in S.W.	jk. S.	—	57 1/16	Bresl. d°. d°. à 65 1/2 As . . . d°.	—	—	—
	2 Mt.	—	—	Passir d°. d°. à 65 1/2 As . . . d°.	—	—	—
Hamburg pr. 300 Mk. Beo.	jk. S.	—	151 1/4	Conv.-Species u. Gulden . . . d°.	—	—	—
	2 Mt.	—	150 1/2	Idem 10 u. 20 Kr. . . . . d°.	—	—	—
London pr. 1 Pf. St.	7 Tagest.	—	—	Gold pr. Mark sein Cöln. . . . .	—	—	—
	2 Mt.	—	—	Silber . . . d°. . . . .	—	—	—
	3 Mt.	6.22	—	—	—	—	—
Paris pr. 300 Frs.	jk. S.	80%	—	—	—	—	—
	2 Mt.	—	—	—	—	—	—
	3 Mt.	—	—	—	—	—	—

**Staatspapiere und Actionen, excl. Zinsen.**

Königl. Sächs. Staats-Papiere à 3 % von 1830 jv. von 1000 u. 500 ,& kleinere . . . . .	84	—	K. Preuss. St. Credit-Cassenscheine à 3 % kleinere . . . . .	86	—
à 3 % von 1855 von 100 ,& . . . . .	—	77 3/4	d°. Staats-Schuld-Scheine à 3 1/2 %	—	—
à 4 % von 1847 von 500 ,& . . . . .	—	90 1/2	K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. à 4 1/2 %	—	—
à 4 % von 1852 jv. von 500 ,& . . . . .	—	96 1/2	d°. d°. d°. d°. à 5 %	81 1/2	—
do. u. 1855 jv. von 100 ,& . . . . .	—	99	d°. d°. Nat-Anl.v.1854.pr.150 fl à 5 %	—	82
à 4 1/2 % von 1851 von 500 u. 200 ,& . . . . .	—	101 1/2	d°. d°. Loose v.1854.pr.150 fl. à 4 %	101	—
Königl. Sächs. Landrentenbriefe jv. von 1000 und 500 ,& . . . . .	—	85%	Wiener Bank-Action pr. St. . . . .	—	618
à 3 1/2 % kleinere . . . . .	—	—	Leipziger d°. I. Emiss. à 250 ,& pr. 100	168	—
d°. d°. Sächs.-Schles. E.-B.-C. . . . .	—	—	Leipziger d°. II. in Quittbog. d°.	149	—
à 4 % à 100 ,& . . . . .	—	99	Anhalt-Dess. d°. Litt.A.u.B. à 100 ,& d°.	—	129
Leipziger Stadt-Obligationen à 3 % jv. von 1000 und 500 ,& . . . . .	—	95	d°. d°. C.inQuittbog. d°.	—	118 1/4
d°. d°. d°. à 4 % . . . . .	—	100%	Braunschwg. d°. . . . . à 100 ,& d°.	—	130
d°. d°. d°. à 4 1/2 % . . . . .	—	—	Weimarsche d°. . . . . d°. d°.	—	115
Sächs. erbl. Pfandbr. jv. 500 ,& . . . . .	88 1/2	—	Lpz.-Dress. Eisenh. Act. à 100 ,& pr. 100	—	220
à 3 1/2 % . . . . .	—	—	Löbau-Zittauer d°. à 100 ,& pr. 100	—	53
à 3 1/2 % . . . . .	—	—	Magdeb.-Leipz. d°. à 100 ,& pr. 100	—	338
d°. à 3 1/2 % . . . . .	—	92 1/2	Thüringische d°. à 100 ,& pr. 100	—	113 1/2
d°. lausitzer d°. à 3 % . . . . .	—	—	Berlin-Anhalter d°. à 200 ,& pr. 100	—	—
d°. d°. d°. à 3 1/2 % . . . . .	—	94	Berlin-Stettiner d°. à 100 u. 250 ,& pr. 100	—	171 1/2
d°. d°. d°. à 4 % . . . . .	100	—	Köln-Mindener d°. à 200 ,& pr. 100	—	166
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Partial- Obligationen à 3 1/2 % . . . . .	104 1/2	—	Noten der K. K. Oestr. pr. Nat.-Bank pr. fl. 150 . . . . .	—	96 1/2
Thüringische Eisenh.-Priorit.-Obligat. à 4 1/2 % . . . . .	—	—	Kurhessische, Anh. Cöthen u Bernburg, Schwarzb.-Rudolstadt u Meiningen- sche Cassen-Anweis. à 1 u. 5 ,& . . . . .	—	93
	—	—	Andere div. ausl.Cassen-Anw. à 1 u. 5 ,& . . . . .	—	99

**Übersicht des Inhalts.**

Königlich Württembergische Verordnung, betreffend die Vollziehung des Bundes-Beschlusses vom 6. Juli 1854 über die Verhinderung des Missbrauchs der Presse. — Erschienene Neuigkeiten d. deutschen Buchhandels. — Neuigkeiten der ausländischen (italienischen) Literatur. — Anzeigeblatt Nr. 1848-1854. — Börse in Leipzig, am 11. Februar 1856.

Aßermann 1851.	Ginborn 1868.	Röse 1908.	Schilling 1930.
Abölf & G. 1942.	Gibert 1956.	Röhler in 2. 1866. 1912. 1939.	Schindler 1898.
Anonyme 1832-56. 1895.	Gleißner, F. 1969.	Röhler in 23. 1902. 1907.	Schmidt in 2. 1940.
1853. 1955. 1976.	Grand 1904.	Rönter's Berl. 1880.	Schmitz in 2. 1876. 1901.
Anzeiger, Frankfurter 1877.	Brüssche, G. 1929.	Krebs 1920.	Schmitz in 2. 1913.
Ascher & G. 1905. 1937.	Fues Berl. 1877.	Lambd 1925.	Schnee 1888.
Aschkenfeld 1945.	Geisler 1952.	Lange in 2. 1970.	Schobinger 1939.
Asperger in 2. 1928.	Georg 1961.	Liebeskind 1941.	Schott's Söhne 1967.
Baensch in 2. 1915.	Gillis & G. 1911.	Mädchen 1948.	Schwaiger 1932.
Bedehold 1865.	Goedtsche in 2. 1894.	Man, in 2. 1890.	Schwers 1892.
Bed in 2. 1914.	Grieben 1899.	Mayer, G. in 2. 1893.	Seibel 1933.
Besser'sche Buchb. 1858.	Gropius in 2. 1947.	Montag & W. 1909.	Steinhausen 1917.
Bielefeld 1924.	Grote in 2. 1968.	Münster in 2. 1889. 1921.	Thienemann 1935.
Bieler & G. 1974.	Guttentag 1869.	Münster in Lürg. 1887. 1923.	Tiffanen 1848.
Bohnstedt 1934.	Haspel 1897.	Muquardt 1883.	Türl 1919.
Breitkopf & G. 1950.	Haynel 1882.	Raumann 1863.	Werl. d. Gr. 1861. 1885. 1964.
Bredt 1858.	Herbig 1872.	Nijhoff 1860. 1943.	Werl. d. Gr. 1861. 1885. 1964.
Büsch 1944. 1966.	Herold in 2. 1936.	Oberdörfer 1903.	1972.
Cajin 1910.	Heuser 1896.	Oldecop 1926.	Werl.-Gomrt. in 2. 1979.
Gostenoble 1874.	Hirzel 1963.	Pichler's Wc. & S. 1983.	Voigt in 2. 1980.
Gotta 1951.	Hollstein in 2. 1875.	Reichenbach 1878. 1906.	Wollmann 1973.
Gruß 1884.	Hornath 1881.	Reimer, D. 1900.	Wagner in 2. 1927.
Dannheimer 1850.	Hügel 1850.	Rieger in 2. 1922.	Wallis 1934.
Decker 1876.	Jacob in 2. 1981.	Rößbach 1851.	Wallaebaußer